







Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein Wohnen im gediegenen Ambiente

⊕ Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
 ⊕ Langzeitpflege privat/gefördert
 ⊕ Integrierte Tagesstätte

Lady Sunshine & Mister Moon

Donnerstag, 19.9.2019, 14:30 Uhr

\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$

Angebot Urlaubswohnen bis 30.9.2019

Pro Tag / Person € 99,50 (Appartements ohne Balkon) € 122,60 (Appartements mit Balkon)

Pro Monat / Person € 1.876,30 (Appartement ohne Balkon) € 2.842,30 (Appartement mit Balkon)

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein



Ihr Partner für Räumungen

Egal ob Wohnung, Haus oder Betrieb – wir sind Ihr verlässlicher Partner für Räumungen. Sie erhalten einen finanziellen Ausgleich für Exponate mit Wert! Möbel und Waren aller Art werden Menschen, die sehr genau auf Ihr Budget schauen müssen, zu sozial verträglichen Preisen beim Sozialmarkt SamLa angeboten. Unverwertbares wird ordnungsgemäß entsorgt. Wir übergeben Ihnen die Immobilie wieder besenrein.

Vereinbaren Sie gleich einen <u>kostenlosen</u> Besichtigungstermin:

0664 / 884 67 660 samla@samariterbund.net www.samla.at

titelbild // Bereits zum vierten Mal bringen Monika Vanecek-Pelz und Wolfgang Pelz am Wochenende 21./22. September mit dem Kunstsalon Perchtoldsdorf hochkarätige internationale Kunst in die historische Burg Perchtoldsdorf. Große und bekannte Galerien, aber auch junge Aussteller-/innen begeistern mit Arbeiten aller Genres vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart (siehe S. 16) Der Showroom zur Kunstmesse im Haus Marktplatz 16 lädt ganzjährig zur Begegnung mit spannenden Werken und interessanten künstlerischen Positionen ein.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



Bürgermeister Martin Schuster

Klimaschutz und Klimapolitik sind derzeit in aller Munde. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist bereits seit einem Vierteljahrhundert Mitgliedsgemeinde im Klimabündnis. Die Aktivitäten wurden im Zeitraum 2010–2014 verdichtet, als Perchtoldsdorf in der Rolle einer Klima- und Energie-Modellregion eine besondere, bundesweite Vorbildfunktion eingenommen hat. Wir haben Schwerpunkte in den Bereichen Energie, erneuerbare Energieformen und Energieeffizienz gesetzt. Hierzu zählen beispielsweise das Energiekonzept, das umgesetzte Biomasse-Ortswärmenetz, kommunale und bürgerbeteiligte Photovoltaik-Anlagen, die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED, die Implementierung des Europäischen Umweltmanagement-Systems EMAS und breite Aktivitäten in der Informationsund Aufklärungsarbeit.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung ein Klimaschutzmanifest verabschiedet, das der Gemeinde weitere Selbstverpflichtungen auferlegt. So werden Maßnahmen und Projekte nach der Klimarelevanz priorisiert und bei den in Ausarbeitung befindlichen neuen Bebauungsvorschriften werden Aspekte wie Energiehaushalt, Bodenversiegelung, Fassaden- und Dachflächengestaltung besondere Berücksichtigung finden. Ein weiteres Handlungsfeld stellt die Begrünung des öffentlichen Raumes dar, wobei Baum-Patenschaften eine Möglichkeit zu privater Mitwirkung bieten.

Baum- und Grünraumschutz sind auch rund um ein Supermarktprojekt in der Brunner Gasse Thema. Aufgrund von Behördenauflagen war ursprünglich geplant, drei Linden im Verlauf der Brunnergasse einer Abbiegespur zu opfern. Nun ist es gelungen, sowohl sämtliche Bäume entlang des Straßenverlaufs zu erhalten als auch (erstmals) einen Vertrag mit dem Supermarktbetreiber zu erwirken, die Gesamtanzahl der Bäume durch zusätzliche Baumpflanzungen zu erhöhen, jedenfalls aber zumindest beizubehalten.

Die Ziesel auf der Perchtoldsdorfer Heide liegen vielen Menschen in unserem Ort am Herzen, sind sie doch so etwas wie ein "Wappentier" und gehören zum Naturjuwel Heide einfach dazu. Bis Ende der 1990er Jahre gab es auch eine große Anzahl von Tieren, was sich leider in den letzten Jahren drastisch geändert hat. Auf Seite 15 finden Sie einen Bericht, der ein großes und einmaliges Aufstockungsprojekt des Zieselbestandes beinhaltet. Tiere aus dem Raum Wiener Neustadt werden eingefangen, verbringen in Privathaushalten einige Wochen Quarantänezeit und werden dann auf der Heide freigelassen.

Begleitend gibt es eine Unterstützungsaktion: ein Ziesel-Stofftier, das "Perzi", kann um 10 Euro erworben werden und die so eingenommenen Gelder kommen zu 100 % dem Projekt zugute.

Im Zuge der Aktivitäten zum Thema Ortsbildschutz und Bebauung setzen wir seit längerer Zeit auf Kooperation, besonders mit Gemeinden, die ähnliche Herausforderungen in diesem Bereich wie Perchtoldsdorf zu bewältigen haben, so etwa die Städte Baden und Klosterneuburg. Die drei Gemeinden Perchtoldsdorf, Klosterneuburg und Baden weisen zahlreiche Gemeinsamkeiten auf: Historische Zentren, die Lage inmitten von Weinbaugebieten und im Biosphärenpark, erhaltenswerte Villenzonen aus dem 19. Jahrhundert und einen starken Siedlungsdruck aus Wien. Im Spannungsfeld zwischen dem Erhalt bisheriger Siedlungsstrukturen und der Entwicklung neuer Bau- und Siedlungsformen gilt es daher Wege zu finden, die unterschiedlichen Interessen zu berücksichtigen.

In den drei Kommunen setzten Maßnahmen zum Schutz des Ortsbildes und der gewachsenen Strukturen bereits sehr früh ein: Klosterneuburg hat mit einer Flächenformel die Bebaubarkeit großer Grundstücke eingeschränkt, Baden die erste Schutzzone in einer Villengegend verordnet und Perchtoldsdorf die großflächige Widmungsbeschränkung im Bauland-Wohngebiet auf zwei Wohneinheiten umgesetzt. Dabei stehen die Gemeinden in stetem Austausch auf Politik- und Verwaltungsebene, um von- und miteinander zu lernen.

Noch eine Gemeinsamkeit gibt es: In den drei Gemeinden waren bzw. sind insgesamt 21 Bausperren zu den verschiedensten Bereichen in Geltung. Diese sind aber nicht Selbstzweck, sondern schaffen die Möglichkeit für die bürgerbeteiligte Gestaltung der architektonischen Zukunft, in der sanfte Entwicklung und Bewahrung des historischen Erbes Hand in Hand gehen.

Das ehemalige Heurigenlokal "Tigerwurth" in der Walzengasse steht leer und wurde von einem Bauträger erworben. Die Liegenschaft liegt strategisch ausgezeichnet - vor allem die Nähe zu unserem Schulzentrum ist bemerkenswert. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, eine Kaufoption bis Jahresende zu vereinbaren, um Nutzungsmöglichkeiten durch die Gemeinde zu prüfen, vielleicht als ein möglicher Standort für die derzeit im Kulturzentrum befindliche "Ambros Rieder-Schule". Hier ist mit der NÖ Bildungsdirektion zu prüfen, ob sich das Objekt in Ergänzung des "Pflichtschulcampus Perchtoldsdorf" im Bereich Roseggergasse / Leonhardiberg (Volks-, Sonder- und Mittelschule mit Nachmittagsbetreuungen) eignen würde. Ebenso sollte aus Erwägungen des Klimaschutzes eine Prüfung erfolgen, welche Gebäude der Liegenschaft für eine weitere Nutzung herangezogen werden können.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und einen guten Einstieg in den Perchtoldsdorfer Herbst,







Das Wien Museum am Karlsplatz wird seit der zweiten Jahreshälfte 2017 saniert und umgebaut. Seit Anfang 2019 ist das 1959 eröffnete Gebäude für Besucher geschlossen und soll zu einem zukunftsweisenden Stadtmuseum umgestaltet werden. Als Ausgangspunkt für die unter dem Gesichtspunkt von "Urban Renewal" stehende Erweiterung dient der historische Museumsbau von Oswald Haerdtl, einem ehemaligen Mitarbeiter von Josef Hoffmann und Architekt von Österreich-Pavillons auf Weltausstellungen der 30er-Jahre. Teile seiner Jugend- und Studentenzeit verbrachte der Architekt und Designer in Perchtoldsdorf.

Ein Student aus Perchtoldsdorf: Der Architekt Oswald Haerdtl

// von Gregor Gatscher-Riedl

Oswald Haerdtl zählt sicherlich zu den größten, zugleich aber unterschätzten Größen der österreichischen Zwischenund Nachkriegszeit: In der "Wiener Werkstätte" verwurzelt, hat er den umfassenden Gestaltungsansatz dieses einmaligen Künstler- und Kunsthandwerkerkollektivs auch in seinem persönlichen Schaffen verwirklicht, das eine immense Breite aufweist und von Architektur über Möbeldesign bis hin zur Gestaltung der Ehren- und Verdienstzeichen der Republik Österreich reicht.

Seine Kindheit und Jugend verbrachte der am 17. Mai 1899 Geborene im Kahlenbergdorf bei Wien. Die weinselige Idylle der pittoresken Siedlung vermochte aber nicht, über die komplizierten Familienverhältnisse hinwegzutäuschen. Vater Josef Karl Haerdtl, ein Lehrer, wurde in Gegenwart des Kindes als "Onkel" angesprochen und Oswald führte zunächst den Namen seiner geschiedenen Mutter. Erst die Pensionierung des beamteten "Oberlehrers" und der Religionswechsel zum evangelischen Glauben machten eine zumindest nach außen wirksame Normalisierung des Zusammenlebens möglich. Die Adoption durch den Vater mit 22 Jahren änderte aber nichts an dessen autoritärer und cholerischer Grundhaltung seinem Sohn gegenüber.

die komplizierten I Vater Josef Karl Hatelstein des Kindes als "Ortunga Beyerle, Karin Hirschberger, Designlandschaft Österreich: 1900-2005. Basel-Boston-Berlin 2006; Josef Frank, Die neue Siedlung. In: Radio Wien, Nr. 46, Wien 19. August 1929; Astrid Gmeiner, Gottfried Pirhofer, Der österreichische Werkbund. Alternative zur klassischen Moderne in Architektur, Raum- und Produktgestaltung, Salzburg-Wien 1985; Christine Mitterwenger, Gregor Gatscher-Riedl, Perchtoldsdorfer

Kindheit und Jugend in komplexen Familienverhältnissen

Nach der Volksschule besuchte Oswald das Realgymnasium zunächst in Klosterneuburg, später in Wien, das er allerdings wegen schlechter Leistungen nach zwei Jahren verließ. Er schloss seine Schulausbildung in der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien ab und absolvierte zudem eine Tischlerlehre in der Tischlerei eines Onkel. Im Herbst 1916 wurde Haerdtl in die Wiener Kunstgewerbeschule (heute: Universität für angewandte Kunst) aufgenommen und

besuchte zunächst die Malklasse Kolo Mosers, ehe er im März 1917 als "Einjährig-Freiwilliger" einrückte. Nach Kriegsende im November 1918 kehrte er an die Kunstgewerbeschule zurück. Ab Mai 1919 suchte er den Kontakt zu Oskar Strnad und wurde im Wintersemester 1919/1920 in dessen Architekturklasse aufgenommen.

Seine Eltern waren während des Ersten Weltkriegs nach Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 54, übersiedelt, von wo aus Oswald Haerdtl auch sein Studium begann und nach Wien pendelte. Haerdtl war, wie sein Biograph Adolf Stiller schreibt, bereits während des Studiums ein Nachtarbeiter mit energisch-robustem Naturell, er konnte, nach dem er bis spät in die Nacht gearbeitet hatte, in Ermangelung eines Quartiers zu Fuß zu den Eltern nach Perchtoldsdorf gehen. 1921 beendete er sein Studium, das er um Vorlesungen bei Josef Frank und Rudolf von Larisch erweitert hatte, mit dem Projekt "Haus auf Pylonen", für das er als erster den von der Kunstgewerbeschule vergebenen "Eitelberger-Preis" sowie den kurz zuvor geschaffenen Staatspreis erhielt.

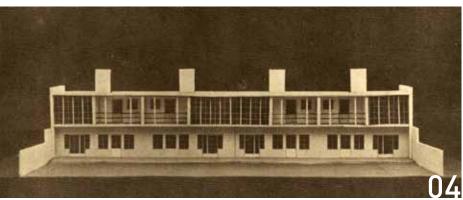
Zusammenarbeit mit Josef Hoffmann

Nach seinem Abschluss blieb Haerdtl an der Kunstgewebeschule als Assistent in der Meisterklasse von Josef Hoffmann. Unter den Studenten fand er auch seine spätere Gattin Carmela Prati, die er 1927 heiratete. 1924 wurde er Mitarbeiter und später Teilhaber in Hoffmanns Privatatelier, das sich Tür an Tür zur Meisterklasse an der Kunstgewerbeschule befand. Das erste Projekt, für das er hier eingesetzt wird, ist der Pavillon für die "Exposition internationale des Arts Décoratifs et industriels modernes" in Paris. Während des Frankreich-Aufenthalts konfrontierte sich Haerdtl mit den aktuellen Strömungen der französischen Architektur und begegnete den Brüdern André und Jean Lurçat, Le Corbusier

Designlandschaft Österreich: 1900-2005. Basel-Boston-Berlin 2006; Josef Frank, Die neue Siedlung. In: Radio Wien, Nr. 46, Wien 19. August 1929; Astrid Gmeiner, Gottfried Pirhofer, Der österreichische Werkbund. Alternative zur klassischen Moderne in Architektur, Raum- und Produktgestaltung, Salzburg-Wien 1985; Christine Mitterwenger, Gregor Gatscher-Riedl, Perchtoldsdorfer Straßenlexikon. Straßennamen erzählen Geschichte. Perchtoldsdorf 2004; Adolph Stiller, Streiflichter zu Biographie und Werk. In: Oswald Haerdtl Architekt und Designer 1899–1959. Aus der Sammlung des Architektur-Zentrum Wien, [anläßlich der gleichnamigen Ausstellung im Rahmen der Reihe Architektur im Ringturm im Austellungszentrum der Wiener Städtischen Allgemeinen Versicherung in Wien, 6. Juni – 1. September 2000], Salzburg 2000.









und dem kubistischen Maler Fernand Léger. Zurück in Wien, war Haerdtl zunächst als Designer tätig und konnte einige Interieurs gestalten.

Verhinderte Architekturpremiere in Perchtoldsdorf

Fast wäre es zu einer Architekturpremiere in Perchtoldsdorf gekommen. Josef Frank berichtete 1929 in einem Beitrag über aktuelle Strömungen im Siedlungsbau über ein Projekt Haerdtls in Perchtoldsdorf. Unter dem Titel "Siedlung Perchtolds-

dorf" wurde ein Entwurfsmodell publiziert. Vermutlich dürfte es sich dabei um eine für die ehemalige "Eisfabrik" in Perchtoldsdorf an der heutigen Adresse Marienplatz/ Sebastian Kneipp-Gasse 5-7 handeln. Die 1899 gegründete Anlage zur Eisgewinnung wurde nach dem Ersten Weltkrieg stillgelegt und auf dem Areal durch die Firma Kaupy & Schönmann unter der Marke "Durabit" eine Kabel-Isolierband- und Gummiwarenfabrik errichtet. Gegen Ende der 20er-Jahre war die Produktion stillgelegt, dafür spitzte sich im Gefolge der Weltwirtschaftskrise die Wohnungsnot in Perchtoldsdorf immer mehr zu, sodass auch die ehemalige Betriebsstätte adaptiert wurde. In diesem Kontext dürfte das Projekt Haerdtls, dem das nahe seinem Elternhaus gelegene Areal zweifelsohne vertraut war, anzusiedeln sein. Zu einer Realisierung kam es allerdings nicht: Die "Eisfabrik" wurde 1930 durch die Gemeinde angekauft und die vorhandene Substanz adaptiert, um die Bewohner des baufälligen "Eisenböckhofs" Wiener Gasse 45 unterbringen zu können.

Haerdtl konnte sich im Hochbau erst 1931 in der Werkbundsiedlung beweisen. Auch hier hatte Josef Frank vermit-

telt, im Folgejahr erhielt er den Auftrag für das Wochenendhaus Hedy Antal in St. Andrä-Wördern an der Donau, das stark von seinem "Haus auf Pylonen" inspiriert ist. An weiteren Projekten der

Mitte der 30er-Jahre sind zu nennen: Geschäftseinrichtungen am Graben und in der Kärntner Straße, teilweise mit Josef Hoffmann und 1934 der Österreich-Pavillon bei der Weltausstellung Brüssel 1935. 1927 wurden Josef Hoffmann und Oswald Haerdtl von den Bundesbahnen mit der Innenge-

staltung der Waggons betraut.

Schöpfer des Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich

Der Tod seines Lehrers Oskar Strnad ließ Haerdtl auf der Professur der Klasse für Architektur nachrücken. Zum Zerwürfnis mit Josef Hofmann kam es anlässlich des Opernballes 1939, wobei in der Lesart der Nachkriegszeit weltanschauliche Auffassungsunterschiede zum Bruch geführt haben sollen. Haerdtl, der im Ständestaat Orden und den Großen Staatspreis für Architektur erhalten hatte, war ab 1941 in Krakau tätig, wo er einen Hotelbau realisierte, und befasste sich mit Designentwürfen. In der Nachkriegszeit konnte Haerdtl, der als hervorragender Netzwerker beschrieben wird, seine Karriere im öffentlichen Bereich fortsetzen. Mit der Gestaltung des Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich war er 1952 an der Schaffung eines "Corporate Design" der Zweiten Republik beteiligt und war bis zu seinem Tod am 9. August 1959 mit dem Historischen Museum der Stadt Wien als erstem Museumsbau der Nachkriegszeit beschäftigt.

01 // Oswald Haerdtl verbrachte seine Studienjahre in Perchtoldsdorf. 1958 entstandene Porträtaufnahme mit Architekturmodellen. Bildarchiv ÖNB.

02 // Das bekannteste und letzte Werk Oswald Haerdtls ist das posthum fertig gestellte Wien Museum am Karlsplatz, das einem tiefgreifenden Umbau unterzogen wird. Foto Gugerell.

03 // Das Areal der Eisfabrik in der Mühlgasse (links), auf dem das Projekt Haerdtls vermutlich realisiert hätte werden sollen. Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

04 // Oswald Haerdtls 1929 von Josef Frank publizierter Entwurf für einen Siedlungsbau in Perchtoldsdorf. Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

05 // Das Tor zu Haerdtls Elternhaus Wiener Gasse 54 (rechts vorne). Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

06 // Oswald Haerdtl schuf 1952 die Vorlage für das Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Hier der Bruststern des Großen Goldenen Ehrenzeichens am Bande für Verdienste um die Republik Österreich: Im Zentrum der silbernen Strahlen ist ein goldener Bundesadler inmitten eines Kranzes aus farbig emaillierten Landeswappen eingearbeitet.







mi 31.07
20.00 // Heuriger Franz
Breitenecker
Elisabethstraße 20

Sibylle Kefer & Martin Klein

Sibylle Kefer, Sängerin, Liederschreiberin und Multiinstrumentalistin, schreibt Lieder in ihrer ureigenen Sprache. Martin Kleins Melange aus Pop, Jazz und Klassik überzeugt durch starke Texte und unkonventionelles Klavierspiel. // 3. Veranstaltung im Rahmen von Klang. Wein. Perchtoldsdorf 2019 des Vereins Kultur in Bewegung NÖ. Einlass 18.30 Uhr. * Karten zu € 23,- im InfoCenter*.

sa 03.08 20.30 // Rondeau Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Grünes Wanderkino: "Waldheims Walzer

Ruth Beckermann dokumentiert den Wahlkampf des ehemaligen UN-Generalsekretärs Kurt Waldheim um das Amt des österreichischen Bundespräsidenten im Jahr 1986. // Ab 19.00 Uhr Buffet & Weltladenstand, Musik. Bei Schlechtwetter indoor. Diskussion im Anschluss an den Film mit Zeitzeugin Sibylle Summer. Veranstalter: Die Grünen Perchtoldsdorf.

so 18.08 18.00 // Burg Rüstkammer

Ausstellungseröffnung "Bring Your Turm"

Gezeigt wird eine Auswahl an gesammelten Bildern und Objekten des Perchtoldsdorfer Wehrturms. // Eröffnung durch BGM Martin Schuster am So, 18.08, 18.00 Uhr, Ausstellungsdauer 19. bis 28.08, täglich 10-13 Uhr und 16-20 Uhr. // Veranstaltung im Rahmen des Viertelfestivals Niederösterreich. Infos unter bring-your-turm.jimdosite.com // Andreas Dworak T 0664/11 12 471, ad.dworak@gmail.com // Katja Praschak T 0676/70 78 991, kapra@gmx.at

do 22.08 16.30 // Rondeau Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Premiere Sommer-Kindertheater 2019

Mit "Der gestiefelte Kater" steht heuer ein Werk der Gebrüder Grimm auf dem Spielplan des Sommerkindertheaters. Regie: Birgit Oswald. Mit Karoline Gans, Victor Kautsch u.a. Bis 22.9. jeweils Do bis So um 16.30 Uhr. ★ Karten zu € 12,- im InfoCenter*. Siehe auch Seite 21.

so 25.08 10.00 // Treffpunkt Spitalskirche

Spaziergang durch Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin Petra Choc Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Anmeldung T 0676 3816103, Kosten pro Person: € 18,inkl. Eintritt in den Turm. Treffpunkt: Spitalskirche, Wiener Gasse 29.

mi 28.08 08.00-18.00 // Marktplatz

Augustinimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

fr 30.08 16.00-21.00 // Wiener Gasse

6. Wienergasslfest

Am Ende der großen Schulferien wird die **Wiener Gasse** wieder einen ganzen Abend lang zur "**Flaniermeile"**. Alle machen mit, auch die Geschäfte in den umliegenden Gassln! Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

sa 31.08 18.00 // artP Paul Katzberger-Platz 5 (Hyrtlhaus)

"Alles Theater"

Mitgliederausstellung des artP.Kunstvereins. Eröffnung am 31.08, 18.00 Uhr. Die Ausstellung kann von 01.09. bis 22.09. während der Öffnungszeiten (Fr 16.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–13.00 Uhr, So 16.00–19.00 Uhr) sowie nach Vereinbarung besucht werden. Veranstalter: artP.kunstverein, www.art-p.at. Freier Eintritt.

so 01.09 10.00-15.00 // Begrischpark Burgparkplatz

Soroptimist Benefiz-Run

Unter dem Motto "Brustgesundheit & Prävention" lädt der Soroptimist Club Mödling zur zweiten Benefiz-Laufveranstaltung, deren Reinerlös dem Verein der Krebshilfe NÖ zukommt. Info: www.moedling.soroptimist.at

so 08.09 10.00-18.00 // Burg Die Hochzeitsmesse Perchtoldsdorf

In der romantisch stilvollen Atmosphäre der Burg Perchtoldsdorf beraten zwischen 10.00 und 18.00 Uhr Profis aus der Hochzeitsbranche exklusiv und umfassend auf mehreren Etagen. Bis zu 100 Aussteller erwarten Sie! Infos: www.diehochzeitsmesse.wedding

fr 13.09 20.00 // artP Paul Katzberger-Platz 5 (Hyrtlhaus)

Konzert im artP

Mit Stephan Brodsky – Lithophon (entwickelt und gebaut von Bildhauer Peter Dörflinger und Uli Scherer †), Edith Lettner – Saxophon und Alessandro Vicard – Kontrabass im Rahmen der Ausstellung "Alles Theater". Veranstalter: artP.kunstverein. Freier

sa 14.09 09.00-17.00 Uhr // **Autohaus Heiss** Brunnerfeldstraße 69

Lions-Flohmarkt

Sammler und Schnäppchenjäger finden auf dem traditionellen Lions Flohmarkt wieder Kunst & Kitsch, interessante Bücher, Bilder, Ziergegenstände, Keramik, Porzellan, Gläser, Spielzeug, Musikinstrumente, Schallplatten und vieles mehr. Mit dem Flohmarkt-Erlös finanzieren die Lions humanitäre Projekte. Einen **Sammeltag** für den Flohmarkt gibt es am **Sa 07.09.** von 9.00 – 12.00 Uhr vor dem Altstoffsammelplatz in der Vierbatzstraße.

sa 14.09 19.00 // Burg Neuer Burgsaal

Mödlinger Singakademie

Auf dem Programm stehen die **Symphonie Nr. 4 ("Romantische")** und das **Te Deum** von **Anton Bruckner.** Karten zu \in 29,- und \in 25,- im InfoCenter* und online auf www.moedlingersingakademie.at.

so 15.09 12.00-17.00

Tag der offenen Hiatahütten

Frischer Sturm und Most, flotte Blasmusik bei den Hiatahütten in den Rieden $Goldbiegel,\, Haspel\,\, und\,\, Sossen.\,\, Infos\,\, unter\,\, we in bauverein-perchtolds dorf \,\, Infos\,\, unter\,\, unt$

sa 21.09 13.00-18.00 Heidefest -Ein Fest für Perzi! Traditionelles Heidefest mit spannendem Kinderprogramm und kostenloser **Heideforscher-Führung** um 16.00 Uhr // Wollwerkstatt // Heide-Infostand mit Ausstellung interessanter Tiere // Natur-Garten-Info // Wein und Köstlichkeiten vom Heideheurigen, Bio-Fairtrade-Kaffee und Kuchen sowie Bio-Heidelamm-Grillwürstel und Feuerflecken. Alle Einnahmen des Heidevereins kommen diesmal dem Projekt zur Rettung des Ziesel-Bestandes auf der Heide zu Gute! Um eine Spende von € 10,- können Sie das Stoff-Ziesel "Perzi" erwerben und damit das Ziesel-Projekt unterstützen. Veranstalter: Verein Freunde der Perchtoldsdorfer Heide.





*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr (im August nur vormittags geöffnet) *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets

sa 21.09 & so 22.09 Burg Perchtoldsdorf Neuer Burgsaal und Rüstkammer

Kunstsalon Perchtoldsdorf

Bereits zum 4. Mal bietet die Kunstmesse in den Räumlichkeiten der Burg allen Kunstinteressierten, Sammlerinnen und Sammlern Werke aller Genres der Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (Gemälde, Zeichnungen, Kunstobjekte, Skulpturen, Fotografie, Installationen uvm.) in höchster Qualität, präsentiert durch zahlreiche namhafte Galerien.

Namnaite Gaterien.

VIP Opening am 20.09, 18.00–22.00 Uhr (nur mit Einladung). Öffnungszeiten: Sa 21.09, 11.00 bis 20.00 Uhr und So 22.09, 11.00 bis 18.00 Uhr // Veranstalter: artport GmbH. // Karten an der Tageskassa: € 10,- (regulär) und € 8,- (ermäßigt) // www.kunstsalonperchtoldsdorf.at

sa 21.09 19.00 // Burg Festsaal

Christoph & Lollo "Mitten ins Hirn

Wie ist eigentlich die aktuelle Lage auf unserem Lieblingsplaneten Erde? Christoph & Lollo haben sich das genau angeschaut und wenig Grund für gute Laune gefunden: Umweltkatstrophen, fortschreitende Verblödung, bösartige Internetdeppen, von der Politik durchgeführerte Boulevardmedien, dumme alte Männer an der Macht, durchgeknallte Verschwörungstheorien, giftige Zimmerpflanzen ... Veranstalter: artport GmbH. *Karten zu € 24,- und € 21,- inkl. Eintritt in den Kunstsalon im InfoCenter*.

so 22.09 11.00 // Burg Festsaal

Pluhar liest Pluhar

Erika Pluhar, Grand Dame der österreichischen Kulturszene, die heuer ihren 80. Geburtstag beging und mit der Platin-Romy für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde, beehrt den Kunstsalon Perchtoldsdorf mit einer einzigartigen Lesung. In "Pluhar liest Pluhar" wählt sie aus der Fülle ihrer Bücher aus, liest Lyrik und singt ab und zu a cappella ihre Liedtexte. Veranstalter: artport GmbH. ★Karten zu € 27,- und € 24,- inkl. Eintritt in den Kunstsalon im InfoCenter*.

so 22.09 14.00 // Marktplatz

Zentrumslauf & Tag des Sports

Am und rund um den Marktplatz finden gleichzeitig mit dem Tag des Sports der diesjährige Zentrumslauf (Anmeldung: www.top-perchtoldsdorf.at) und das Turmbierfest statt.

so 22.09 19.30 // Spitalskirche Wiener Gasse 29

Barockkonzert "Musikalische Reise"

Europäische Orgel- und Instrumentalmusik aus dem 16.-18. Jhdt. Eva Breger - Orgel, Orgelpositiv // **Anna Breger** – Barockvioline, Nyckelharpa // **Laura Hoeven** – Barock-oboe, Blockflöte. Werke von Bach, Byrd, Clérambault, Frescobaldi, Playford u.a. // Eintritt: Freie Spende.

do 26.09 18.00 // Kunstsalon Showroom, Marktplatz 16

Vernissage: "Realität ins Bild bringen'

Perspektiven persönlicher Wirklichkeit in Malerei, Zeichnung und Skulptur. - Der Kunstsalon Perchtoldsdorf präsentiert auch heuer wieder eine Ausstellung der NöART. Kurator Hartwig Knack zeigt Werke von Betting Beranek, Otto Dix, Edgar Ende, Wolfgang Grinschgl, Alina Kunitsyna, Felix Malnig, Stylianos Schicho, Ragna Sichelschmidt, Loretta Stats, Erich Steininger, Katharina Szepannek, Bernhard Tragut, Brigitte Trieb, Judith Wagner, Bruno Walpoth und Jenny Watson.

Ausstellungsdauer: 27.09.–25.10; Eintritt frei! Do & Fr 15.00-18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung (0676/924 60 08), www.kunstsalonperchtoldsdorf.at/kunstsalonshowroom

do 26.09 20.00 // Burg Neuer Burgsaal

Insieme "La Notte Italiana"

Italo-Pop non stop! von Al Bano bis Adriano, von Ramazotti bis Pavarotti! Eine Show, die Urlaubsstimmung verbreitet! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ★ Karten zu € 46,-, € 42,-, € 38,- und € 32,- im InfoCenter*.

sa 28.09 15.00 // Berggasse Heideparkplatz

17. Kammersteiner Berglauf

Kammersteinerlauf anlässlich des Hüttenfestes: Vom Heideparkplatz (Berggasse) auf die Kammersteinerhütte, Streckenlänge ca. 4.250 m, ca. 300 Höhenmeter, Online-anmeldung bis 25.09.2019 unter https://avlp.at/events/veranstaltung/tag/laufen. Veranstalter: Alpenverein Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, Organisation: Michael Kniha (www.kh13.at; m.kniha@kh13.at).

SO 29.09 08.00 // Sportanlage Höhenstraße 15

12. Perchtoldsdorfer **Familienwandertag**

Start: 08.00 – 11.00 Uhr // Streckenlänge: 8,5 km und 13 km // Startgebühr: € 3,-/Pers., € 2,-/Kind. Startkarten beim Start, Auskünfte: Peter Wendelberger, T 0664/324 49 49, Veranstalter: ÖAV-Sektion Teufelstein Perchtoldsdorf.

do 03.10 18.30 // Kulturzentrum

10 Jahre Fairtrade-Gemeinde Perchtoldsdorf

Buntes Programm mit Präsentation des Perchtoldsdorf-"Klimakaffees" und des Kunstprojekts zum Thema Kaffee/Faier Handel von Mag. Mathias Suske und SchülerInnen des BG/BRG Perchtoldsdorf. Musikalisches Rahmenprogramm, gestaltet von SchülerInnen der Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf, Buffet/Getränke, gemütliches Beisammensein.

fr 04.10 18.00 // Burg Neuer Burgsaal

10. Perchtoldsdorfer Modenschau & Produktpräsentation

10 Jahre Perchtoldsdorf for Pink Ribbon – Surprise! Modeschau und Produktschau. Beginn Charity Modeschau: 19.00 Uhr mit vielen Highlights. Einlass: 17.00 Uhr, Beginn Charity Modeschau: 18.00 Uhr // Damenspenden und Hauptpreistombola, Spenden erbeten // After Show Party mit Top Sound-Reloaded. // Reinerlös zugunsten der Pink Ribbon Aktion der Österreichischen Krebshilfe Niederösterreich. www.perchtoldsdorf-for-pinkribbon.at

fr 04.10 19.30 // Evangelisches Gemeindezentrum Wenzel Frey Gasse 2

Raxkönig Georg Hubmer

Josef Kovats präsentiert seine neueste Eigenproduktion, die Dokumentation "Holz für's Eisen, Raxkönig Georg Hubmer". Eintritt frei. – Eine weitere Gelegenheit, diesen interessanten Dokfilm zu sehen, gibt es am Do 14.11. im Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17.

sa 05.10 18.00 // artP Paul Katzberger-Platz 5 (Hyrtlhaus)

Ausstellung "Industrie

Erik Anders, Susanne Gamauf, René Herar und Viktoria Popova zeigen Arbeiten im artP.kunstverein. Ausstellungseröffnung am 05.10. um 18.00 Uhr. Die Ausstellung kann von 06.10. bis 27.10. während der Öffnungszeiten (Fr 16.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–13.00 Uhr, So 16.00–19.00 Uhr) sowie nach Vereinbarung besucht werden. Veranstalter: artP.kunstverein, www.art-p.at. Freier Eintritt.













g

sa 05.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Christoph Fritz: "Das jüngste Gesicht" In einem Feuerwerk der pointierten Hoffnungslosigkeit gewährt **Christoph Fritz** Einblicke in seine Lebensgeschichte und Gedankenwelt. Alles begann in einer kleinen ländlichen Gemeinde, in der Veganismus als Einstiegsdroge zur Homosexualität gilt. Seine Kindheit war geprägt von exzessivem Graben und sein Erwachsensein von irgendetwas Anderem ... // Veranstalter: art.experience. ★ Karten zu € 22,- und € 19,-im InfoCenter*.

so 06.10 10.00 // Treffpunkt bei der Spitalskirche Spaziergang durch Perchtoldsdorf Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählt der staatlich geprüfte Fremdenführer **Thomas Loucky** Geschichte und Geschichten des Marktes Perchtoldsdorf. Anmeldung bei Thomas Loucky, T 0676/408 58 58, Preis pro Person: € 18,-.

20.00 // Burg Neuer Burgsaal

di 08.10

Kernölamazonen "Was Wäre Wenn" Ein utopisches Musikkabarett. In ihrem neuen Programm gehen die Kernölamazonen Caroline Athanasiadis & Gudrun Nikodem-Eichenhardt spannend utopischen und irrwitzigen Fragen auf den Grund. // Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ★ Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

mi 09.10 19.00 // Heuriger Zechmeister Hochstraße 64 "Echt stürmisch!"

Unter dem Motto "Echt stürmisch!" lädt der Lions Club Perchtoldsdorf zum bereits traditionellen Sturm&Most-Fest beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister. Für gute Unterhaltung sorgen diesmal "Die VORSTADTgeiger" aus dem Mostviertel. Wie immer mit dabei ist die Gruppe "Heanagschroa". Der Reinerlös des Abends wird der Anschaffung eines speziell ausgebildeten Partnerhundes für eine querschnittgelähmte Frau gewidmet. Sturm und Most sind frei! Karten gegen € 20,- Spende im InfoCenter* und an der Abendkassa.

fr 11.10 20.00 // Burg Neuer Burgsaal

Hufnagl-Kuhn "Schatzi, geht's noch?" Paaradox II: Alte Liebe, neuer Wahnsinn – die paartherapeutische Erfolgsproduktion geht in die nächste Runde. Denn das letzte Wort zwischen dem sympathischen Power-Couple Gabriele Kuhn & Michael Hufnagl ist noch lange nicht gesprochen. Lieber macht Österreichs bekanntestes Kolumnistenpaar einander in unterhaltsamer Verlässlichkeit und amüsanter Spitzfindigkeit auf höchstem Text-Niveau auch diesmal wieder eine Szene nach der anderen – ihr treuherziges Wehegelübde stets im Blick. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ★ Karten zu € 32,-, € 29,-, € 26,- und € 23,- im InfoCenter*.

sa 12.10 14.30 // Treffpunkt Marktplatz 10 Führung durch das Jüdische Perchtoldsdorf Führung durch das Jüdische Perchtoldsdorf mit **Dr. Brigitte Biwald** und **Mag. Caroline Handler.** Dauer 1½ Stunden. Spende von € 5,- zu Gunsten des Gedenkprojekts "Steine der Erinnerung" in Liesing.

sa 12.10 17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a Musikalischer Vergnügungszug durch Österreich Der Chor der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf begibt sich bei seinem diesjährigen Herbstkonzert "**Mit dem Vergnügungszug durch Österreich"**. Es spielt das **Harmonika-Duo Schreiner Musi**. Leitung: **Stefano Torchio**. ★ Karten zu € 18,- und € 15,- bei Michael Spanel T 0664/460 68 85 (nur nachmittags) und im InfoCenter*. www.musikfreunde.at

sa 12.10 19.00 // Burg Neuer Burgsaal Mödlinger Symphonisches Orchester Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 in c-Moll und Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 8 G-Dur // Solist Sebastian Schleindlhuber, Klavier // Mödlinger Symphonisches Orchester // Dirigentin Jera Petricek Hrastnik. ★ Karten zu € 19,- und € 29,- (Schüler und Studenten halber Preis) im InfoCenter*.

so 13.10 19.00 // Burg Neuer Burgsaal Mnozil Brass: "GOLD"

Gold: Rausch verursachendes Edelmetall, Schmelzpunkt bei 1064,18 °C, Chemische Bezeichnung AU, Ordnungszahl 79. Meistens vorzufinden an Ringfingern, Zähnen und Olympionikinnenhälsen, häufig in Blattform, seltener als Schallplatte und vereinzelt angeblich sogar im Wienerherz. Und nicht zuletzt eben auch auf Blechblasinstrumenten. Mnozil Brass schenkt sich und dem Publikum zum 27. Geburtstag eine Definitive Best Of Anthology Greatest Superhits Celebration Show, kurz: "Gold". Konzert im Rahmen der Huatzeit 2019. ★ Karten zu € 35,- im InfoCenter*.

fr 18.10 19.00 // Bibliothek Kulturzentrum Erlesene Genüsse

Präsentation der umgestalteten und erweiterten Räumlichkeiten der Bücherei im Kulturzentrum mit Literatur, Kulinarik und Wein. Eintritt frei.

fr 18.10 20.00//artP Paul Katzberger-Platz 5 (Hyrtlhaus) Silvia Bruckner & Angelina Ertel Konzert mit **Silvia Bruckner** – Zither und **Angelina Ertel** – Flöte in den Räumen des artP.kunstvereins im Rahmen der Ausstellung "Industrie". Veranstalter: artP.kunstverein. Freier Eintritt.

sa 19.10 18.00 // Burg Festsaal Hugo Wolf Serenade 2019 Heitere Lieder und Briefe von **Hugo Wolf** und **Zeitgenossen** sind im Rahmen der **Serenadenkonzerte** des Landes Niederösterreich zu hören. Auf dem Programm stehen Lieder von H. Wolf und Zeitgenossen, ergänzt durch die Rezitation von Publikumsliebling **Katharina Stemberger** und **Julian Loidl. Johannes Bamberger**, Tenor // **Magda Amara**, Klavier. ***** Karten zu € 25,- (Reihe 1-5) und € 22,- (ab Reihe 6) im InfoCenter*.

so 20.10 18.00 // Burg Neuer Burgsaal

Huatzeitkonzert 2019

Blasmusik Perchtoldsdorf (Leitung Bernhard Söllner), Jugendblasorchester "Stainless" und Perchtoldsdorfer Weinhauer gestalten einen unterhaltsamen Auftakt in die "5. Perchtoldsdorfer Jahreszeit" – die Huatzeit. ★ Karten zu € 18,-, € 16,- und € 14,- im InfoCenter*.

mo 21.10 19.30 // Burg Neuer Burgsaal Vorpremiere Martin Puntigam: "Glückskatze" Das große neue **Soloprogramm** zum 30-jährigen Bühnenjubiläum! Und 50. Geburtstag – quasi 80 Jahre Puntigam. Gibt es einen besseren Zeitpunkt, um den rüstigen Jubilar und seine Verdienste um die Republik zu feiern als Sir des gehobenen X-Rated-Entertainments und augenfreundlicher MC der Science Busters? Veranstalter: art.experience. ★Karten für diese Vorpremiere zu € 25,- und € 22,- im InfoCenter*.





MASCHEK XX "20 Jahre Drüberreden"







Seit 20 Jahren wirft **Maschek** einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik. In unzähligen TV-Shows und Bühnenstücken haben **Peter Hörmanseder, Robert Stachel** und **Ulrich Salamun** ihr unvergleichliches Können bewiesen, Politikern und Prominenten neue Worte in den Mund zu legen. Zum Bühnenjubiläum geben Maschek einen **Rückblick** auf 20 Jahre Innen- und Außenpolitik, auf zwei Jahrzehnte Fernsehgeschichte, auf vergangene Sternstunden und vergessenen Irrsinn. Veranstalter: art.experience. ★Karten zu € 30,-, € 25,- und € 22,- im InfoCenter*.

mi 23.10 19.30 // Burg Festsaal Isabell Pannagl: "Einmal alles mit Chansons" Einmal alles mit Chansons: Isabell Pannagl wird immer wieder gefragt: Wie sind Sie eigentlich zum Kabarett gekommen? Was essen Sie gern? Wissen Sie, wie man eine Torte macht? Nach mehreren Kabarettprogrammen werden die Antworten auf diese und andere Fragen nun in ihrem ersten Chansonprogramm schonungslos aufgedeckt! Am Klavier: Gabor Rivo // *Karten zu € 27,-, € 25,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 25.10 18.00 // Marienkirche Marienplatz 14 "Happy Ameyibors" Benefizkonzert für Ghana Denise Kobold & Kirsi Korosec veranstalten ein Benefiz für Ghana mit Berichten von ihrem Aufenthalt in dem westafrikanischem Land, untermalt von afrikanischer Musik. Es singt der Kinderchor Perchtoldsdorf unter seiner Leiterin Ingrid Verbaeys. Danach gibt es eine nette Jause im Marienhof. Spenden erbeten!

so 27.10 19.30 // Burg Festsaal Konrad Paul Liessmann: "Bildung als Provokation" Konrad Paul Liessmanns treffende Diagnose über das Dilemma unseres Bildungssystems. Alle reden von Bildung. Sie wurde zu einer säkularen Heilslehre für die Lösung aller Probleme – von der Bekämpfung der Armut bis zur Integration von Migranten, vom Klimawandel bis zum Kampf gegen den Terror. Während aber "Bildung" als Schlagwort in unserer Gesellschaft omnipräsent geworden ist, ist der Gebildete, ja jeder ernsthafte Bildungsanspruch zur Provokation geworden. Liessmann begibt sich sowohl in die Niederungen der Parteienlandschaft als auch in die Untiefen der sozialen Netzwerke, er denkt über den moralischen Diskurs des Zeitgeists nach und darüber, warum es so unangenehm ist, gebildeten Menschen zu begegnen. Moderation: Prof. Thomas Jorda // Veranstalter: art.experience. ★Karten zu € 14,- im InfoCenter*.

SO 27.10 19.30 // Pfarrkirche St. Augustin

Chorkonzert Salto Vocale Chorkonzert Kammerchor Salto Vocale Perchtoldsdorf und Lambay Voices (Irland) Programm: Benjamin Britten: Rejoice in the Lamb für Sopran-, Alt-, Tenor- und Basssolo, gemischten Chor und Orgel sowie Werke für Frauenchor von César Franck, Ralph Vaugham Williams, Kim André Arnesen u.a. // Leitung Johannes Wenk und George Rice // Karten zu € 16,- im InfoCenter und zu € 18,- an der Abendkassa.

mo 28.10 19.30 // Burg Neuer Burgsaal

Alfred Dorfer: "und ..."

Alfred Dorfer zeigt in seinem Soloprogramm "und …" Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen. Episoden aus der Nachbarschaft dienen als Fenster zur Welt und erlauben auch den Blick in eine Zukunft, in der Idealisten endgültig als nützliche Idioten begriffen werden. Virtuos agiert Dorfer in den von ihm erdachten Parallelwelten, spielt mit Rollen und Perspektiven und präsentiert ein temporeiches und sehr komplexes Ein-Mann-Theater. Veranstalter: art.experience. * Karten zu \in 34,-, \in 29,- und \in 26,- im InfoCenter*.

mi 30.10 19.30 // Burg Neuer Burgsaal Klaus Eckel: "Ich werde das Gefühl nicht los" Kennen Sie auch diese Sehnsucht, den eigenen Eltern endlich ähnlicher zu werden? Dieses Bedauern, wenn Ihr Partner bei Monopoly genau auf das Feld fährt, auf dem Sie gerade ein Hotel gebaut haben? Diese Hoffnung, dass der Brief, den Sie gerade öffnen, vom Finanzamt ist? Diese Zuversicht, wenn Sie dem amerikanischen Präsidenten bei einer Rede zuhören? Diese Sorge, dass Sie am Sterbebett bereuen könnten, viel zu wenig Zeit auf Facebook, Twitter und Instagram verbracht zu haben? Falls Sie diese Gefühle nicht kennen, dann sind Sie bei Klaus Eckel richtig. Falls schon, dann auch. Veranstalter: art.experience. ★Karten zu € 34,-, € 29,- und € 26,- im InfoCenter*.

do 31.10 19.30 // Burg Neuer Burgsaal Glavinic, Maurer, Tartarotti & Wolf: "Blutsbrüder" Thomas Glavinic, Thomas Maurer, Guido Tartarotti und Armin Wolf sind seit ihrer Bubenzeit Karl May-Fans und entführen uns in den bizarren Kosmos des Abenteuer-Schriftstellers. Die Karl May-Boygroup nimmt sich in dieser Erfolgsproduktion des Rabenhof Theaters seines reichen literarischen Werkes an und entführt uns in die schräge Phantasiewelt des wahrscheinlich größten Aufschneiders der Literaturgeschichte. Veranstalter: art.experience. ★Karten zu € 34,-, € 29,- und € 26,- im InfoCenter*.

sa 02.11 11.00 // Treffpunkt vor der Burg Paul-Katzberger-Platz Weingartenwanderung Interessant geführte Wanderung (11.00-14.00 Uhr) durch die Perchtoldsdorfer Rieden mit abschließender Weinverkostung. Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf, Anmeldung erforderlich unter weinbau.verein@pdorf.at oder T 0650/865 18 16.

mi 06.11 8.00-18.00 // Marktplatz Leonhardimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

fr 08.11. 19.30 // Burg Neuer Burgsaal 31. Akkordeon im Konzert

Das Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble unter seinem Leiter Werner Weibert lädt zu einem weiteren Akkordeonfest in Perchtoldsdorf!
Werke von W.A. Mozart, Carl Reinecke, Antonin Dvořák, P. I. Tschaikowski, Edvard Grieg, Charles Widor, Aram Khathaturian, Astor Piazzolla und Johann Strauß stehen (teilweise auch als Uraufführung) auf dem Programm. // ★ Karten zu € 17,- und € 19,-im InfoCenter* sowie an der Abendkassa.

SO 10.11 9.45 bis 12.00 // Marktplatz

Hiataeinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinhauer. Um 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustin, anschließend "Gstanzlsingen" auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.



Fokus Klimaschutz-Manifest

Der Gemeinderat hat in seiner Juni-Sitzung das "Perchtoldsdorfer Klimaschutz-Manifest" beschlossen.

Dezidiert ist darin angeführt, das in Ausarbeitung befindliche Gesamtmobilitätskonzept für Perchtoldsdorf unter besonderer Berücksichtigung der Klimarelevanz einzelner Maßnahmen zu erstellen. Wir bringen deshalb hier einen Zwischenbericht, wie weit die Arbeiten daran gediehen sind. Die Bestandserhebung ist weitgehend abgeschlossen, im nächsten Schritt erfolgt die Auswertung und schließlich die daraus abzuleitenden Maßnahmen.

Einstimmiges Votum für konkreten Handlungskatalog

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist im Jahr 1994 dem Klimabündnis beigetreten. 2010-2014 hat die Marktgemeinde als Klima- und Energie-Modellregion eine besondere, bundesweite Vorbildfunktion eingenommen. "Wir haben daher Schwerpunkte in den Bereichen Energie, erneuerbare Energieformen und Energieeffizienz gesetzt", erzählt Bürgermeister Martin Schuster.

Maßnahmenpaket bereits auf den Weg gebracht

Hierzu zählen das Beispiel Energiekonzept, das umgesetzte Biomasse-Ortswärmenetz, kommunale und bürgerbeteiligte Photovoltaik-Anlagen, die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED, die Implementierung des Europäischen Energiemanagement-Systems EMAS und breite Aktivitäten in der Bewusstseinsarbeit, die Erwachsene wie auch Kinder an den Perchtoldsdorfer Schulen adressiert.

Ökologisierung der Bebauungsvorschriften und Baumschutz

Der Ortschef hat nun mit Nachhaltigkeitsreferent gfGR Christian Apl ein Klimaschutzmanifest ausgearbeitet und dem Gemeinderat am 19. Juni zur Beschlussfassung vorgelegt. Dessen Inhalte sind in der Zwischenzeit auch von zahlreichen weiteren Städten und Gemeinden übernommen worden. Mit dem Papier hat sich die Kommune Selbstverpflichtungen auferlegt: So wird die Gemeindetätigkeit nach der Klimarelevanz priorisiert oder bei den in Ausarbeitung befindlichen neuen Bebauungsvorschriften Aspekte wie Energiehaushalt, Bodenversiegelung, Fassaden- und Dachflächengestaltung besondere Berücksichtigung finden. Die für die Verwaltung flächendeckende Ausrollung des EMAS-Umweltmanagements ist ein weiterer Bereich. Ein weiteres Handlungsfeld stellt die intensivierte Begrünung des öffentlichen Raumes dar, wobei Baum-Patenschaften eine Möglichkeit zu privater Mitwirkung bieten.

"mobil 2030" Das Gesamtmobilitätskonzept für Perchtoldsdorf

Verkehrserhebungen liefern die Datenbasis – eine umfassende Kenntnis der Verkehrsströme ist Voraussetzung

Zu Beginn der Bearbeitung war es wichtig, so viele Daten wie möglich über das Verkehrssystem und das Mobilitätsverhalten in Perchtoldsdorf zu sammeln. Zu diesem Zweck wurden im Zeitraum zwischen April und Juni 2019 umfangreiche Verkehrszählungen in der Gemeinde durchgeführt: Es wurden die Verkehrsstärken des Autoverkehrs sowie des Fußund Radverkehrs an über 30 Kreuzungen und Straßenquerschnitten gezählt sowie die gefahrenen Geschwindigkeiten in zahlreichen Straßen aufgezeichnet. Im Mai fand eine Erhebung der Parkplatzauslastung in allen Straßen und auf allen Parkplätzen im gesamten Gemeindegebiet statt. Zusätzlich wurden an einem Tag Ende Mai mittels der Methode der verschlüsselten Kennzeichenverfolgung die Fahrtrouten aller die Gemeindegrenze passierenden Fahrzeuge aufgezeichnet. Auf Basis dieser Erhebung kann der Durchzugsverkehr durch das Gemeindegebiet quantifiziert werden. Parallel zu den Verkehrserhebungen fanden zahlreiche Befragungen zum Mobilitätsverhalten der Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer statt, unter anderem auch über eine Online-Umfrage auf der Website der Marktgemeinde.

Fokus auf Schulen und Kindergärten – dort wo die Zukunft der Mobilität beginnt

Die VerkehrsteilnehmerInnen von morgen sind die SchülerInnen und Kindergartenkinder von heute. Deshalb war es dem Projektteam zur Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes "mobil 2030" ganz besonders wichtig, mit den Perchtoldsdorfer Bildungseinrichtungen in direkten Kontakt zu treten. In den beiden Volksschulen fanden an jeweils einem Vormittag Workshops mit Kindern aller vier Schulstufen statt. Die Kinder konnten gemeinsam mit Experten ihr Mobilitätsverhalten reflektieren und auf einem 6 x 4 Meter großen Luftbildteppich ihre Schulwege hinsichtlich möglicher Gefahrenstellen durchgehen. An den beiden Standorten der Montessori-Schule fanden ebenfalls sehr produktive Workshops mit den SchülerInnen statt. An der Sonderschule war das Projektteam gemeinsam mit ausgewählten SchülerInnen in Begleitung der PädagogInnen im Straßenraum unterwegs, um Mängel hinsichtlich Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit zu identifizieren. Die SchülerInnen der AHS und NMS konnten ihre Wünsche zum Thema Mobilität mittels Online-Umfrage einbringen. An allen Bildungseinrichtungen, insbesonders aber an Kindergärten und Volksschulen, wurden auch die Eltern eingeladen, Gefahrenstellen, Wünsche und Anliegen bekannt zu geben.

Alle reden mit - Open House für Perchtoldsdorfer/innen

Damit alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer die Möglichkeit haben, ihre Anliegen in den Planungsprozess für das Mobilitätskonzept "mobil 2030" von Anfang an einzubringen, hat die Marktgemeinde zu einem "Open House"-Nachmittag im Kulturzentrum eingeladen. Am 7. Juni 2019 waren die Türen von 14:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Die BesucherInnen konnten mit ExpertInnen des Planungsteams und der Gemeinde über Gefahrenstellen im Verkehrssystem sowie Verbesserungsvorschläge und Visionen für die Mobilität im Jahr 2030 diskutieren. Alle Inputs wurden dokumentiert und fließen in den Planungsprozess ein. Über 100 Perchtoldsdorfer/innen haben von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, aktiv an der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes mitzuwirken.

Das Mobilitätskonzept nimmt Formen an – was sind die nächsten Schritte?

Auf Basis der Ergebnisse der umfassenden Erhebungen, wird die Bestandsituation einer kritischen Analyse unterzogen und daraus das Mobilitätsverhalten der Perchtoldsdorfer Bevölkerung sowie die vorhandene Verkehrssituation in der Gemeinde aufgezeigt und beurteilt. Die daraus abgeleitete Problemanalyse der Gesamtmobilitätssituation ist das Ergebnis des ersten Bearbeitungsteiles und die Grundlage für die Erstellung eines Maßnahmenkataloges als zweiten Bearbeitungsschritt. In diesem Maßnahmenkatalog werden dann einerseits die allgemeinen Grundlagen für verkehrspolitische Grundsatzentscheidungen definiert und andererseits auch mögliche Einzelmaßnahmen bei den unterschiedlichen Verkehrsarten aufgezeigt. Aufbauend auf diesen Grundlagen- und Maßnahmenkatalog, bildet dann die Definition eines Mobilitätsleitbildes unter Berücksichtigung des Perchtoldsdorfer Klimaschutzmanifestes, den Abschluss der Bearbeitung "Mobilitätskonzept Mobil 2030". Das Mobilitätsleitbild soll nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat, als Basis für die künftige Ortsentwicklung sowie allgemeine und ortsbezogene Verkehrspolitik der Gemeinde Perchtoldsdorf, für die nächsten 10 bis 15 Jahre Gültigkeit haben.



Erfahrungsaustausch und Vernetzung: die Bürgermeister Stefan Szirucsek (Baden), Martin Schuster und Stefan Schmuckenschlager (Klosterneuburg, v. l. n. r.)

Herausforderungen im kommunalen Baugeschehen:

Regulierungsinstrumente der Gemeinden

Die Bürgermeister der Gemeinden Perchtoldsdorf, Baden und Klosterneuburg ziehen an einem Strang, was den Erhalt der gewachsenen Ortsbilder und -strukturen betrifft. Alle drei Gemeinden des Wiener Umlandes sind mit einer Vielzahl von Anforderungen im Baugeschehen konfrontiert. Insbesondere in attraktiven Wohnorten hat die Zahl der Neuerrichtungen zugenommen und eine Verdichtung vielfältiger Nutzungen stattgefunden, die mit wachsenden Interessenkonflikten verbunden sind.

Die drei Gemeinden Perchtoldsdorf, Klosterneuburg und Baden weisen zahlreiche Gemeinsamkeiten auf: "Historische Zentren, die Lage inmitten von Weinbaugebieten und im Biosphärenpark, erhaltenswerte Villenzonen aus dem 19. Jahrhundert und einen starken Siedlungsdruck aus Wien", wie Perchtoldsdorfs Bürgermeister Martin Schuster mit seinen Amtskollegen Stefan Schmuckenschlager aus Klosterneuburg und Badens Ortschef Stefan Szirucsek betonte. Einig waren sich die Ortschefs auch in der Aufrechterhaltung einer starken regulatorischen Komponente im Baugeschehen: in den drei Gemeinden waren bzw. sind insgesamt 21 Bausperren zu den verschiedensten Bereichen sowie Schutzzonenausweisungen in Geltung. Diese sind aber nicht Selbstzweck, sondern schaffen die Möglichkeit für die bürgerbeteiligte Gestaltung der architektonischen Zukunft, in der sanfte Entwicklung und Bewahrung des historischen Erbes Hand in Hand gehen.

Förderung der Nachmittagsbetreuung in Perchtoldsdorfer Kindergärten

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf fördert Eltern (Erziehungsberechtigte), wenn mindestens ein Elternteil (Erziehungsberechtigte/r) und das Kind den Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet haben, dieses Kind zwischen 13:00 Uhr und 17:00 Uhr einen NÖ Landeskindergarten im Gemeindegebiet besucht und die weiteren Voraussetzungen für eine Unterstützung vorliegen. Die Förderung kann immer nur für das laufende Kindergartenjahr gewährt werden. Das Kindergartenjahr beginnt mit dem Schuljahr im September und dauert bis zum Beginn des nächsten Schuljahres Die Förderrichtlinien sind unter: www.perchtoldsdorf.at/service/pdfs/formulare/11-kindergarten-antragsformular.pdf möglich. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht nicht.

Schulstarthilfe für Taferlklassler

Ab dem Schuljahr 2018/19 gibt es für Kinder, die ihre Schullaufbahn beginnen (Eintritt in die 1. Schulstufe) und deren Familien finanziell benachteiligt sind, seitens der Marktgemeinde eine einmalige Schulstarthilfe von € 100,-.

Der Zuschuss wird nur für Taferlklassler auf schriftlichen Antrag gewährt und ist an den Bezug der Familienbeihilfe gekoppelt. Der Erwerb von schulnotwendigen Waren bei Perchtoldsdorfer Gewerbetreibenden ist eine weitere Voraussetzung. Der Antrag um Schulstarthilfe der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist mittels Antragsformular im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Amtshaus, Erdgeschoß, Zimmer 115 einzubringen. Das Antragsformular, die Richtlinien und weitere Informationen sind in den Volksschulen, der Ambros Rieder-Schule und im Sozialreferat erhältlich. Ferner stehen diese Unterlagen zum Download zur Verfügung: www.perchtoldsdorf.at/service/pdfs/formulare/22-schulstarthilfe.pdf Die Antragsstellung ist ab dem 2. September 2019, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Bei der Prämierung in St. Pölten: Elisabeth Bartl vom Jugendreferat, Raphael Hasslinger mit dem Siegesgutschein, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Ferienspiel-Programmleiterin Elisabeth Ritzer und Jugendreferentin gfGR Daniela Rambossek.

Beste Ferienbetreuung Niederösterreichs

Auf der Suche nach der Ferienbetreuung mit dem kreativsten, lustigsten und abwechslungsreichsten Programm beteiligten sich heuer wieder vierzig niederösterreichische Gemeinden am Wettbewerb der NÖ Familienland GmbH. Am 3. Juli überreichte Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister den Vertreterinnen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf für das Programm "Sommerferienspiel 2018" und dem damit erzielten ersten Platz einen Gutschein für einen zweitägigen Trommelworkshop. Der Gewinn wird den Kindern der Ferienbetreuung zugutekommen.



Gemeinderäte Susanne Giffinger und Claus Herza mit Wasserfest-Organisator GfGR Alexander Nowotny, Wassermeister Martin Mochal vom gemeideeigenen Wasserwerk, Bgm. Martin Schuster mit Wasserenthärtungs-Technikern von BWT (v. l. n. r.).

Fest fürs Wasser am Trinkwassertag

Schutz der kostbaren Ressource im Vordergrund

Am Österreichischen Trinkwassertag, dem 14. Juni, feierte Perchtoldsdorf am Marktplatz zwischen 14 und 18 Uhr ein Fest rund um seine Wasserversorgung. Seit 1907 verfügt die Marktgemeinde über ein autarkes System: Das hochwertige und mineralreine Wasser wird aus großen Tiefen (bis zu 120 Meter) gefördert und hat davor einen langen Weg durch das Gestein der Voralpen und des Wienerwaldes zurückgelegt. Beim Wasserfest gab es Action, Fun und Informationen rund um das Perchtoldsdorfer Wasser, ein Kinderprogramm mit hitzeadäquatem Planschbecken, eine Fotoaktion sowie eine Tauschbörse der GIVE BOX unter dem Motto "Bringen und Tauschen zum Thema Wasser". Einschlägige Perchtoldsdorfer Fachbetriebe informierten zudem über Technologien zum Wassersparen und zur schonenden Wasserenthärtung.



Mit der Ansiedlung von Bienenvölkern leistet die Marktgemeinde einen aktiven Beitrag zum Erhalt der Biodiversität. Nachhaltigkeitsmanagerin Kerstin Reißner, Bürgermeister Martin Schuster und Bio-Imker Georg Fink bei der Aufstellung der Bienenstöcke auf dem Rathausdach (v. l. n. r.)

Patenschaft für Bio-Bienenvölker

Marktgemeinde fördert Erhalt der Biodiversität

Die Zahl der Schmetterlinge ist in Österreich auf einen noch nie dagewesenen Minimalwert geschrumpft, mehr als die Hälfte aller Insekten sind in ihrem Bestand gefährdet und immer mehr Imker beklagen das Sterben ihrer Völker. Die Marktgemeinde steuert hier gemeinsam mit weiteren Bezirksgemeinden aktiv dagegen. Neben dem Erhalt von Blühstreifen und dem Verzicht auf Glyphosat im Gemeindebereich ermöglicht die Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Bio-Imker Georg Fink seit Mitte Mai drei Bio-Bienenvölkern mit rund 100.000 Honigbienen ein gesundes Leben in den Perchtoldsdorfer Grünflächen.

Biohonig vom Rathausdach

Nach der Ernte wird der Bio-Honig aus dem Perchtoldsdorfer Begrisch-Park und angrenzenden Grünflächen wie der von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule IBMS auf dem Schulgelände in der Roseggergasse angelegten Insekten-Wiese im InfoCenter, Rathaus, erhältlich sein.



Über die Umweltzertifizierung freuen sich EMAS-Gemeindemitarbeiterin Kerstin Reißner (mit Urkunde), Nachhaltigkeitsministerin Maria Patek und gfGR Alexander Nowotny (v. l. n. r.)

Ministerin Patek verleiht EMAS-Zertifikat

Anerkennung der Bundesregierung für kommunalen Klimaschutz

Seit dem Vorjahr sind die Bemühungen der Gemeindeverwaltung in den Bereichen Umwelt und Energie in das europäische Umweltmanagementsystem EMAS eingebettet. Dieses Programm hat ein systemisches Verständnis von Umweltschutz zum Inhalt. Im September 2018 wurden mit dem Freizeitzentrum und dem Wasserwerk die ersten beiden Kommunalbetriebe einer externen Validierung unterzogen.

Auszeichnung anlässlich "Green cooperation"-Umweltkonferenz

Am Weltumwelttag 2019 hat Ministerin Maria Patek im Rahmen der Konferenz "Green Cooperation – Gemeinsam handeln für Umwelt & Klima" die Verleihung des Zertifikats in der Orangerie von Schloss Schönbrunn durchgeführt. Damit gibt sich Perchtoldsdorf aber nicht zufrieden, wie geschäftsführender Gemeinderat Alexander Nowotny erzählt: "Bis 2021 sollen alle Bereiche der Gemeinde EMAS-validiert sein, das nächste Arbeitspaket stellen die sechs Gemeindekindergärten dar. Hier wurde bereits die Umweltprüfung abgeschlossen."

Burg Perchtoldsdorf wird zur "Green Location" weiterentwickelt

Bei der Burg Perchtoldsdorf wird es um das Österreichische Umweltzeichen für Veranstaltungsbetriebe gehen, was angesichts der historischen Bausubstanz eine besonders spannende Herausforderung darstellt. "Unser Ziel ist die Klassifizierung und weitere Attraktivierung des beliebten Eventzentrums als 'Green Location", so Nowotny über den ambitionierten Projektplan der Marktgemeinde.

Amtliches Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament vom 26. Mai

Spr. Nr.	Briefwahl karten	Anzahl Wahlb.	abgeg. Stimmen	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	KPÖ	EUROPA
1	67	503	311	4	307	140	39	28	49	47	1	3
2	13	520	337	2	335	161	43	29	48	46	4	4
3	7	646	415	2	413	175	56	45	70	63	2	2
4	10	690	446	3	443	199	54	60	89	39	1	1
5	7	705	430	0	430	142	93	55	82	50	6	2
6	2	740	435	4	431	169	58	44	80	71	3	6
7	12	674	445	4	441	162	70	46	89	61	6	7
8	2	428	261	4	257	110	31	37	50	26	1	2
9	8	684	397	6	391	138	41	43	88	75	1	5
10	3	633	392	1	391	156	50	29	97	48	2	9
11	4	547	297	5	292	123	47	25	64	26	3	4
12	9	571	379	4	375	122	55	51	70	68	6	3
13	10	663	416	3	413	134	62	62	88	61	1	5
14	6	551	330	6	324	118	73	47	56	25	1	4
15	8	496	331	2	329	115	61	40	64	45	1	3
16	9	512	338	1	337	146	32	27	53	75		4
17	10	632	381	7	374	114	69	37	73	69	6	6
18	7	593	404	4	400	139	64	40	81	73		3
19	7	586	354	6	348	138	48	57	58	41	2	4
20	11	421	268	1	267	112	31	28	46	43	3	4
	212	11.795	7.367	69	7.298	2.813	1.077	830	1.395	1.052	50	81
	Wahlbeteiligung:		eiligung:	62,46%	38,54%	14,76%	11,37%	19,11%	14,41%	0,69%	1,11%	



Zahlreiche Aktivitäten unter einem neuen Dach: Die Joe-Gastronominnen Inge Schedler und Claudia Schumm (vorne sitzend), dahinter Wirtschaftskammer-Obmann GR Martin Fürndraht, Bürgermeister Martin Schuster, MOJA-Leiter Bernhard Kuri, Jugendreferentin GfGR Daniela Rambossek, Baureferentin GfGR Andrea Kö und Prälat Ernst Freiler (v. l. n. r.).

Neues JUGEND] KULTUR [ZENTRUM eröffnet

Mobile Jugendarbeit, offene Jugendräume und Teecafé Joe

Nach einer Phase des "soft opening" ging am 24. Mai das neue JUGEND] KULTUR [ZENTRUM im Hyrtlhaus neben der Perchtoldsdorfer Burg mit einem Eröffnungsfest in Vollbetrieb.

Wohlfühlort für alle Generationen und Lebensstile

Das von örtlichen Betrieben in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf runderneuerte Gebäude beherbergt eine Vielzahl von Aktivitäten und Angeboten. Hier gibt es offene und konsumfreie Jugendräumlichkeiten, Platz für die Streetworker der MOJA (Mobile Jugendarbeit) und als gastronomisches Herzstück das von Inge Schedler und Claudia Schumm betriebene Joe-Teecafé mit speziellen Aktionen für Schüler/innen und Lehrlinge wie einem günstigen Mittagsteller auch als "take away". Der Begriff "Joe" steht für "Jugend ohne Ende" ebenso wie für Joseph Hyrtl, den ehemaligen Hauseigentümer, dessen Engagement als Stifter der Kinderbewahranstalt in der Hochstraße den Beginn der örtlichen Kinder- und Jugendarbeit markiert.

Bürgermeister Martin Schuster sprach bei der Eröffnung "von einem neu geschaffenen Wohlfühlort für alle Generationen" und verwies auf die entsprechend den Ergebnissen des Jugendzukunftsplans 2017 umgesetzte Konzeption, die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Möglichkeiten "entsprechend der vielfältigen Lebensstile" Raum gibt. Jugendreferentin gfGR Daniela Rambossek: "Das gute, wertschätzende und respektvolle Miteinander aller Generationen ist die Essenz dieser neuen Begegnungsstätte, in der sich alle herzlich willkommen fühlen können."

Update für multifunktionale Jugendlocation

Zusätzlich zum Study- und Living-Room mit Wuzzeltisch, Bluetooth-Musikbox, free WLAN, gemütlichen Sitzgelegenheiten wird die Jugendlocation seitens des Joe-Teams durch regelmäßige Events, Veranstaltungen, Public Viewing, Konzerte und Workshops aktiviert.





Der Innenhof, die Jugendräume ohne Konsumzwang und die Freiflächen bieten neben hoher Verweilqualität den Hintergrund für zahlreiche Aktivitäten und Events.



Baureferentin gfGR Andrea Kö, Gemeindegärtner Johannes Punkenhofer und gfGR Josef Schmid bei der Baumpflanzung. Junge Bäume haben einen besonderen Wasserbedarf (v. l. n. r.).

"Mitwässern" erhöht Überlebenschance junger Straßenbäume

Während Bäume das Sommerklima für Mensch und Tier erträglicher machen, leiden sie selbst sehr stark unter anhaltender Hitze und Trockenheit. Straßenbäume haben häufig einen sehr eingeschränkten Wurzelraum. Fahrbahn, Gehsteig und Parkplätze, Leitungen im Erdreich und hohe Bodenverdichtung verhindern das Vordringen der Baumwurzeln bis zum Grundwasser. Zusätzliche Belastungen sind die Hitzeabstrahlung von Asphalt und Beton, Abgase und Streusalzeinsatz im Winter.

Gemeindegärtnerei in Hitzeperioden auf Mithilfe der Anrainerschaft angewiesen

Für die Gemeindegärtnerei ist die Pflege und im besonderen das Wässern der rund 3.000 Straßenbäume in Hitzeperioden eine große Herausforderung und im notwendigen Ausmaß kaum möglich. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf setzt daher auf die Hilfe der Mitbürger/innen und ersucht, die Bäume vor der jeweiligen Liegenschaft bei extremer Hitze und Trockenheit zu gießen und damit deren Überlebenschance zu erhöhen.

Bäume richtig gießen: Junge Bäume sollten je nach Trockenheit 1-2x pro Woche rund 100 Liter Wasser bekommen – und zwar immer die gesamte Menge in einem. Bei älteren Bäumen ist die Wasserzufuhr mit 10-20 Litern pro Stunde über mehrere Stunden (Schlauch liegen lassen) am effektivsten.

Ansprechpartner für Fragen aller Art zu Straßenbäumen und deren Schutz ist Johannes Punkenhofer, Tel. 01/866 83-430 (Wirtschaftshof) oder punkenhofer@perchtoldsdorf.at.

Neuer Altpapier-Partner

Seit 1. Juli ist in Perchtoldsdorf ein neues Entsorgungsunternehmen für die Altpapiersammlung im Auftrag des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz (GVA) unterwegs. Es handelt sich dabei um das Unternehmen Energie AG Oberösterreich Umwelt Service GmbH, das bereits in der Vergangenheit in zahlreichen Bezirksgemeinden tätig war. Am Abfuhrplan ändert sich nichts, die Abholzyklen werden wie bisher beibehalten. Die neuen Ansprechpartner sind erreichbar unter 050283600 oder umweltservice@energieag.at, der Stützpunkt befindet sich in 1100 Wien, Wildpretstraße 25.



50 Jahre Wohnen in der Salitergasse

Eva Klebinger, die "gute Seele" in der Gemeinde-Wohnhausanlage Salitergasse konnte Bürgermeister Martin Schuster, Liegenschaftsreferent Mag. Anton Plessl, mehrere Gemeinderäte und zahlreiche Mieter zum Jubiläumsfest begrüßen. In den 92 Wohnungen leben derzeit 114 Jugendliche und Erwachsene sowie 11 Kinder, das jüngste davon zwei Monate alt. Seit Eröffnung 1969 ist der ehemalige Perchtoldsdorfer Gendarm Rupert Raith mit seiner Gattin in der Anlage wohnhaft. Alle Redner gratulierten der "Vorzeigeanlage" und betonten die vorbildliche Nachbarschaft und das familiäre Miteinander, dass durch zahlreiche Gemeinschaftsaktivitäten auch gelebt wird.

Auflage 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2019 liegt in der Zeit von 9. September bis inkl. 23. September 2019 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen.

Anfragen zum 1. Nachtragsvoranschlag 2019 richten Sie bitte an den Referenten, Herrn Bürgermeister Martin Schuster. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83-220. Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2019.

"Roggi"-Fest und Wechsel in der Schuldirektion

Das "Roggi"-Fest am 24. Mai in der Volksschule Roseggergasse stand heuer nicht allein im Zeichen großartiger Darbietungen der Schüler/innen. Mit Katharina Hussian (Bild) steht die Schule nun auch unter neuer Leitung. Die gebürtige Perchtoldsdorferin Hussian hat Erfahrung als Pädagogin vor allem in St. Raphael im Schulzentrum



Maria Enzersdorf gesammelt, als Direktorin war sie in den vergangenen fünf Jahren in der Volksschule Guntramsdorf-Hauptstraße tätig.



Forschung-Jugend-Zukunft Aktion in Perchtoldsdorf

Im Rahmen des Projekts Forschung-Jugend-Zukunft setzten sich kurz vor Schulschluss Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Perchtoldsdorf mit einer Aktion am Marktplatz für Müllvermeidung ein. In gemeinsamer Planung mit ihrer engagierten Lehrerin, Mag. Birgit Winter (hinten links) und der Initiatorin, Bildungsbeauftragte Dr. Doris Fischer-See (Mitte mit Hut), animierten die Jugendlichen viele Passanten, plastikfrei einkaufen zu gehen. Zum Abschluss gingen die Schülerinnen und Schüler Eis essen, natürlich im Stanitzel und nicht im Wegwerfbecher.



Katalina Pfeil, Lea Johanna Walter, Sophie Schechner, Angela Stummer-Stempkowski, Barbara Gföllner und Musikschuldirektorin Maria Jenner

Franz Schmidt-Musikschule erfolgreich beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt

Vier Schülerinnen der Franz Schmidt-Musikschule musizierten erfolgreich mit ihren knapp 1000, aus ganz Österreich stammenden, Kolleginnen und Kollegen.

Am Bundeswettbewerb prima la musica in Klagenfurt trafen sich die Besten der Besten! Und ganz vorne mit dabei waren unser Harfentrio "Vielsaitig" Lea Johanna Walter, Sophie Schechner, Barbara Gföllner und Posaunistin Katalina Pfeil.

Das Harfentrio (Lehrkraft Angela Stummer-Stempkowski) erspielte in der Altersgruppe II einen dritten Platz. Katalina Pfeil (Lehrkraft Dieter Schickbichler) erreichte in der Altersgruppe I im Fach Posaune einen zweiten Platz.

Wir sind sehr stolz und gratulieren auf diesem Weg sehr herzlich.

Katalina Pfeil freut sich noch über einen weiteren Erfolg: Sie bestand im Juni die Aufnahmeprüfung an die MUK-Privatuniversität der Stadt Wien. Wir wünschen Katalina viel Erfolg auf ihrem musikalischen Lebensweg!

Aufruf: BRING YOUR TURM!

Im Rahmen des NÖ Viertelfestivals 2019 werden Ende August in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf IHRE Kunstwerke mit dem Wehrturm zu sehen sein. Wir bitten aber noch um weitere Türme!

Abgabemöglichkeit im artP.kunstverein, P.-Katzberger-Platz (neben der Burg), 2.-4. August, 16- 20 Uhr oder bei Andreas Dworak 0664/1112471 und Katja Praschak 0676/7078991

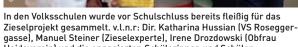
Hilfe für Ziesel, Smaragdeidechse & Co:

Heidepflegewoche 14. bis 20. September -Machen Sie mit!

Die Heide gehört in Ostösterreich zu den wertvollsten, blüten- und insektenreichsten Naturgebieten. Damit der Lebensraum für Besonderheiten wie das Ziesel, die prachtvolle Smaragdeidechse oder den Segelfalter erhalten bleibt, benötigt die Heide regelmäßige Pflege, u.a. das jährliche Entfernen von Büschen.

Unterstützen auch Sie in der Heidepflegewoche die fachlich betreuten Pflegeschnitte, um unsere Heide für die vielen besonderen Tiere und Pflanzen zu erhalten. Sie leisten damit auch einen wertvollen Beitrag gegen das Insektensterben. Für jeden – ob jung oder alt – ist die richtige Arbeit dabei. Jede helfende Hand, jede Stunde Ihrer Mitarbeit zählt! Auch Familien mit Kindern, Vereine und Firmengruppen sind herzlich willkommen!





Heideverein) und die engagierten Schülerinnen und Schüler

Treffpunkt: Täglich um 09.00 und 14.00 Uhr am Heideparkplatz Berggasse (für später Kommende wird der aktuelle Pflegeort an der Infotafel neben dem Schranken angeschla-

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, dicke Arbeitshandschuhe, feste Schuhe, falls vorhanden Werkzeug wie Ast- oder Gartenschere, Säge, Krampen, Hacke; bei guter Übung auch Motorsäge (mit Motorsäge bitte vorher um einen Anruf unter T 0676/709 96 64 zwecks Planung); Getränk & Sonnenschutz.

Weitere Informationen unter www.perchtoldsdorfer-heide.at/termine, T 0676/709 96 64 oder mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at.

Ein Familien-Fest für Groß und Klein: Sa 21. September, 13.00 bis 18.00 Uhr

Heidefest auf der Großen Heide -Ein Fest für Perzi!

// Spannendes Kinderprogramm mit Bastel- und Spielestationen und kostenloser Heideforscher-Führung um 16.00 Uhr // Wollwerkstatt // Heide-Infostand mit Ausstellung interessanter Tiere // Kulinarik // Natur-Garten-Info // Kostenlose Heideführung um 16.00 Uhr.

Alle Spenden und Einnahmen des Heidevereins kommen diesmal dem Projekt zur Rettung des Ziesel-Bestandes auf der Heide zu Gute! Für alle, die Perzi noch nicht kennen: es ist das Perchtoldsdorfer Ziesel! Für Spenden zu € 10,- ist das Stoff-Perzi als Projekt-Baustein auch beim Heidefest erhältlich.

Waldbrand-Vorbeugung

Zur Verhinderung von Flur- und Waldbränden gilt in ganz Niederösterreich die Waldbrandverordnung. Demnach ist das Rauchen, jegliches Feuerentzünden, das Wegwerfen brennender oder glimmender Gegenstände, aber auch das Wegwerfen von Glasflaschen oder Glasscherben in allen Waldgebieten und in Waldrandnähe strengstens verboten. Bereits das Abstellen von Fahrzeugen auf trockenen Flächen kann Brandursache sein. Gebeten wird um absolute Vorsicht, denn bereits der kleinste Funke kann einen Großbrand auslösen. Ein Verstoß gegen die nachstehende, bis 31. Oktober 2019 geltenden Bestimmungen wird mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Die Bezirkshauptmannschaft Mödling ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975, BGBl. I Nr. 87/2005, zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

- // Im Bereich des Waldes und seinem unmittelbaren Gefährdungsbereich ist das Entzünden sowie das Unterhalten von Feuer verboten.
- // Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen.
- // Die Zufahrtswege zum Wald sind freizuhalten, damit im Falle eines Brandes die Feuerwehr zufahren kann.
- // Ein bereits entstandener Brand ist unverzüglich der Feuerwehr (Notruf 122) bzw. der Polizei (Notruf 133) zu melden.
- // Das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Grasflächen mit hochwachsenden Gräsern ist ver-

Ziesel auf der Heide:

Projekt "Rettet Perzi" gestartet

Das Ziesel-Vorkommen auf der Perchtoldsdorfer Heide ist eine große Besonderheit. Der putzige Nager ist bei den Besuchern sehr beliebt und eine wichtige Schirm-Art für den Schutz der Heide. Einige Tier- und Pflanzenarten wie der hoch spezialisierte Ungarische Rosenkäfer sind eng mit dem Ziesel vergemeinschaftet. Als Maskottchen "Perzi" (für Perchtoldsdorfer Ziesel) hat es sogar Eingang in die Heimatmappe der Volksschulen gefunden.

Bis Ende der 1990er Jahre war das Ziesel in hohen Dichten auf der Heide zu finden, danach ging der Bestand zurück. Stress durch viele freilaufende Hunde, falsche Fütterung durch die Besucher, durch liegengebliebenes Futter angelockte Krähen, sowie Bodenerschütterungen über einen längeren Zeitraum im Winterschlaf setzten den kleinen Nagern zu. Von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf werden in Zusammenarbeit mit dem Verein Freunde der Perchtoldsdorfer Heide zahlreiche Schutzmaßnahmen umgesetzt: neben der flächigen Beweidung wurde ein zentraler Bereich als "Zieselschutzgebiet" eingezäunt und seit 2007 gilt Leinenpflicht für Hunde auf der gesamten Heide. In Vorbereitung ist ein Drohnen-Flugverbot im Heidegebiet.

Bestandsaufstockung notwendig: Zieselbestand aktuell zu klein

18 Ziesel, davon nur 6 Weibchen, konnten 2018 auf der Heide nachgewiesen werden. Nach Beurteilung durch Experten ist der Bestand für ein langfristiges Überleben viel zu klein. Somit ist dringend eine Bestands-Aufstockung mit Zieseln aus anderen vitalen Ziesel-Vorkommen notwendig, um die Population auf der Heide zu erhalten. 2019 und 2020 werden daher in Kooperation aller bisherigen Projektpartner Tiere in großen Kolonien mit naturschutzrechtlicher Genehmigung gefangen, untersucht und unter fachlicher Begleitung und Betreuung auf die Heide übersiedelt. Die Kosten von rund 65.000 € werden dabei zum Teil von der Marktgemeinde und vom Heideverein getragen, etwa ein Drittel des Betrags muss aber noch dringend aufgestellt wer-

"Rettet Perzi"-Bausteinaktion

Ab sofort sind im Infocenter und bei diversen Veranstaltungen gegen Spenden ab € 10,- die beliebten Stoff-Perzis als Projektbausteine erhältlich. Das Geld kommt zu 100% dem Ziesel-Projekt zu gute.





Sportevent am Marktplatz 2019:

Tag des Sports & Zentrumslauf

Am Sonntag, dem 22.9.2019, finden in der Zeit von 11–17 Uhr der 4. Perchtoldsdorfer Tag des Sports und der 11. Perchtoldsdorfer Zentrumslauf statt. Wie schon im Vorjahr werden beide Sportereignisse gemeinsam rund um den Marktplatz veranstaltet.



Präsentation der Sportvereine

Das Tag-des-Sports-Format hat sich bewährt: Perchtoldsdorfer Sportvereine, aber auch Anbieter aus den Bereichen Fun-Sport, Fitness, Medizin und Physiotherapie werden über praktische Übungen und Fertigkeiten aus den jeweiligen Sportprogrammen ebenso informieren wie über Ort, Zeit, Übungsleiter und Kosten dieser Übungsangebote bzw. Dienstleistungen. Viele Sportvereine werden Mitmachstationen anbieten, die die Veranstaltungsbesucher in ihrer Straßenkleidung auch gleich ausprobieren können.



Showprogramm

Die "Tag-des-Sports-Bühne" wird heuer im Bereich des Leonhardibrunnens aufgebaut. Ab 12:00 gibt es dort ein abwechslungsreiches Programm mit kurzen Bühnenshows der einzelnen Vereine. Ebenso werden wieder erfolgreiche Sportler/innen und Teams aus Perchtoldsdorf geehrt.

Die wichtigsten Programmpunkte:

11:00 Eröffnung des Perchtoldsdorfer Tag des Sports durch Bürgermeister Martin Schuster und gf. GR Herwig Heider

"Turmbierfest" des Restaurants Alexander mit Bieranstich und

Frühschoppenkonzert der Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf

Präsentation der Vereine und Sportanbieter mit Mitmachstationen entlang des Marktplatzes ab der Wienergasse bis zur Elisabethstraße

14:00 **Start zum Zentrumslauf** mit anschließenden Siegerehrungen

16:15 Sportlerehrungen

17:00 Ende der Veranstaltung

Mehr Infos:

www.fzz-perchtoldsdorf.at/tagdessports www.top-perchtoldsdorf.at/zentrumslauf



Wichtiges zum Zentrumslauf

Anmeldung:

Unter my.race|result bis 19.09.2019

Startgeld: € 20,– Kinder, Schüler, Jugend ab Jahrgang 2000 frei

Startnummernausgabe und Nachnennung (€ 5,-):

Sa 21.09.2019, 10-13 Uhr im Infocenter am Marktplatz

So 22.09.2019, 12-13.30 Uhr am Marktplatz





Spannung und Begeisterung bei der Tag-des-Sports-Bühne



Beim heurigen Zentrumslauf werden an die 500 Starter/innen erwartet



Sportler/innen werden auch heu er wieder ausgezeichnet





Fotos: TOP, Hans Krist, Herwig Heider

Turmbierfest

Um die Hungrigen und Durstigen kümmert sich das Restaurant Alexander im Rahmen des Turmbier-Festes. Um 11:00 Uhr findet der Bieranstich statt. Anschließend spielt die Blasmusikkapelle Perchtoldsdorf zum Frühschoppen auf.

11 Jahre Zentrumslauf

Die gleichzeitige Veranstaltung des "Tag des Sports" der Marktgemeinde und des Zentrumslaufs des Tourismusund Ortsverschönerungsverein Perchtoldsdorf (TOP) hat sich im Vorjahr gut bewährt.

Vom Marktplatz ausgehend bestreiten die Läuferinnen und Läufer einen Rundkurs durch das Zentrum, die Kinder zwei kleine Runden im Ausmaß von 1 km, die Teilnehmer des Schülerlaufs eine Strecke von 3,1 km und die Teilnehmer des Hauptlaufes eine Strecke von 6,2 km.

Beginn ist um 14.00 Uhr.

Die Laufstrecke bleibt so wie in den vergangenen Jahren: Start und Ziel vor der Post am Marktplatz - Fuggergassl - Neustiftgasse - Marktplatz - Kirchenbergl (rund um die Pfarrkirche) - und wieder zu Start und Ziel.

Startzeiten Zentrumslauf:

14:00 Uhr **Kinderlauf** (Jahrgang 2010 und jünger) 2 blaue Runden = 1 km

14:15 Uhr Schülerlauf (Jahrgang 2004 bis 2009) 4 rote Runden = 3,1 km

14:45 Uhr Siegerehrung für Kinder- und Schülerlauf

15:00 Uhr Hobbylauf & Hauptlauf

Hobbylauf: 8 blaue Runden = 4 km Hauptlauf: 8 rote Runden = 6,2 km

16:00 Uhr Siegerehrung für Hobby- und Hauptlauf

Bitte beachten Sie, dass der Marktplatz an diesem Tag von 6:00 bis 20:00 Uhr zwischen Elisabethstraße und Wiener Gasse vollständig gesperrt bleibt. Die Zu- und Abfahrten für die Bewohner der Neustiftgasse sind aber möglich. Nur während des Zentrumlaufs ist auch dieser Bereich für den Verkehr gesperrt.

Auf Ihren Besuch mit Familie und Freunden und auf Ihr aktives Mittun bei den angebotenen Bewegungsstationen und beim Zentrumslauf freuen sich die Perchtoldsdorfer Sportanbieter, der Tourismus und Ortsverschönerungsverein TOP und das Tag-des-Sports-Organisationsteam.

Veranstaltungsgelände:







Unterstützung für die Ambros Rieder-Schule

Schulsporthilfe finanziert Ausrüstung für die Schüler

Die Ambros Rieder-Schule erhielt auch heuer großzügige finanzielle Unterstützung der Österreichischen Schulsporthilfe. Die fünf Klassen im Kulturzentrum freuten sich über neue Hardware sowie verschiedenste Sportgeräte. Die drei Klassen im Pflege- und Förderzentrum erhielten verschiedenste Sinnes- und Körpermaterialien, ganz den Bedürfnissen der mehrfach-schwerstbehinderten Kindern angepasst. Im Bild freut sich Florian über eine der Boomwhacker-Stangen, mit denen man nicht nur jede Menge lustiger Töne machen kann, sondern die sich auch hervorragend zum Durchschauen und Greifen eignet.

Wechsel an der Spitze des PPZ

Auf den Gründer und langjährigen Obmann Univ.-Prof. Dr. Reinhold Stipsits, emeritierter Erziehungswissenschafter an der Universität Wien, Lehrtherapeut und personenzentrierter Psychotherapeut, folgt Gabriele Kluger.

Das PPZ ist eine öffentliche Familienberatungsstelle, die als gemeinnütziger Verein konstituiert ist und ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen Psychotherapie, Psychologie, Rechtswissenschaften, Sozialarbeit, Pädagogik und Medizin bildet. Das Angebot richtet sich an alle Hilfe suchenden Menschen in allen Lebenslagen, aus allen Lebensabschnitten und Generationen und steht auch jenen Personen offen, die sich eine kostspielige Hilfe nicht leisten können.

Pädagogisch Psychologisches Zentrum // Höhenstraße 15 // Perchtoldsdorf // Telefon: +43/1/869 70 80 // E-Mail: ppz@inode.at www.ppz-perchtoldsdorf.at

Gratis Slackline-Workshop

Die Trendsportart "Slacklining" erfreut sich immer größerer Beliebtheit, wie man seit einiger Zeit auch im Begrischpark beobachten kann, wenn zwischen Baumstämmen die Slacklines gespannt werden und eifrig balanciert wird.

Die Marktgemeinde stellt deshalb ihren 10-15jährigen Nachwuchstalenten einen Schnupper-Workshop mit Übungsleiter Julian Reindl kostenlos zur Verfügung. Anfänger und Fortgeschrittene können unter seiner geschulten Anleitung Tricks erlernen, ihre Fähigkeiten verbessern, Spannverfahren und Materialeinsatz optimieren. Wichtig beim Slacklinen ist auch die Verwendung eines geeigneten Baumschutzes

Sa, 14.9.2019 von 10–13 Uhr im Begrischpark (Nähe Gemeinschaftsgarten). Anmeldung: Name, Alter, Kontaktdaten per Mail an slackseilbalance@gmail.com oder telefonisch unter 0676/934 83 80. Mehr Infos unter www.slackseilbalance.com oder auf Facebook: "slackseilbalance".



"Echt stürmisch!": Lions Club Perchtoldsdorf lädt zum Sturm- & Most-Fest

Unter dem Motto "Echt stürmisch!" lädt der Lions Club Perchtoldsdorf am Mittwoch, den 9. Oktober, ab 19.00 Uhr zum bereits traditionellen Sturm&Most-Fest beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister, Hochstraße 64, ein.

Für gute Unterhaltung bei "Echt stürmisch!" sorgen diesmal "Die VORSTADTgeiger" aus dem Mostviertel mit ihrer leidenschaftlich interpretierten Volksmusik. Ebenfalls mit dabei die Gruppe "Heanagschroa".

Sturm und Most sind an diesem Abend frei, Karten gegen 20,- Euro Spende gibt es im InfoCenter am Marktplatz und an der Abendkassa.

Lions-Flohmarkt

am 14. September beim Autohaus Heiss

Der traditionelle Lions-Flohmarkt findet am Samstag, den 14. September von 9 bis 17 Uhr beim Autohaus Heiss am Ortseingang von Perchtoldsdorf in der Mühlgasse statt. Da das bunte Angebot des Flohmarkts auch im Inneren des Autohauses aufgebaut sein wird, findet er bei jedem Wetter statt. Parkmöglichkeiten stehen genügend zur Verfügung.

Einen Sammeltag für den Flohmarkt gibt es am Samstag, den 7. September von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Wertstoff-Sammelplatz des Perchtoldsdorfer Wirtschaftshofes in der Vierbatzstraße. Die Lions freuen sich über die Abgabe von schönen Flohmarkt-Gegenständen, Raritäten, gut erhaltenes Kinderspielzeug, Keramik, Porzellan, Kunst & Kitsch. Kein Bedarf besteht an Bekleidung, Elektrogeräten und gebrauchtem Kochgeschirr.

Der Perchtoldsdorfer Clubpräsident Hannes Toifel betont: "Wir möchten die Spenden unserer Aktivitäten der Anschaffung eines speziell ausgebildeten Partnerhundes für eine querschnittgelähmte Frau widmen." Die Kosten für einen Partnerhund liegen bei fast 20.000 Euro. Darüber hinaus unterstützen die Lions wie bisher mit spontanen Hilfeleistungen arme und plötzlich in Not geratene Mitbürger.

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Betreute Reisen

21.09.2019, 8.30-18.30 Uhr Erlebnisfahrt in die Steiermark

Erleben Sie wahre Kunstwerke in der Glasmanufaktur Kaiserhof in Neuberg/Mürz und entzückende Alapakas im Bergparadies in Frein/Mürz. Mittagessen im Freinerhof. Kosten: € 60,-

Seniorentreffen (Teilnahme gegen freie Spende, Anmeldungen erbeten!) 06.09.,15.00 Uhr: Der Herbst zieht ins Land!/Zu Gast: Lions Perchtoldsdorf

Ab 2.9.2019 wieder jeden Montag (außer Feiertage!), 9-11 Uhr: Rot-Kreuz Info-Café

Hier erhalten Sie Informationen über Rot-Kreuz Serviceleistungen, können sich für Tagesfahrten und Rotkreuz-Veranstaltungen anmelden oder einfach einen netten Vormittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29 (Rote Türe!) Informationen: 0699/144 211 98, 0699/144 211 99

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

14./15.09. Erste Hilfe Kindernotfallkurs (8 h)
10.09. Erste Hilfe Auffrischungskurs (8 h)

Führerscheinkurs (6 h) Erste Hilfe Grundkurs (16 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at, Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf

14.09.2019, 9.00-13.00 und 14.00-16.00 Uhr Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a



Dips, Push-ups & Human Flag:

Beim Skateplatz wird eine Street Workout-Anlage gebaut

Wenn das Wetter passt und die Sonne scheint, ist der seit mittlerweile 10 Jahren bestehende Skateplatz in der F.-Piperger-Gasse beim Friedhof ein beliebter Treffpunkt der Perchtoldsdorfer Kinder und Jugendlichen. Viele kommen mit ihren BMX Rädern und drehen vorab ein paar Runden auf dem Rundkurs, bevor sie auf das Skateboard steigen.

Neue Attraktion für beliebte Freizeitfläche

Ab September wird die öffentlich zugängliche Freizeitfläche wieder um eine Attraktion reicher sein: während der Sommermonate soll auf dem freien Rasenstück zwischen F.-Piperger-Gasse und Pumptrack eine Street Workout Anlage entstehen. Dips, Push-ups und Human Flag: Die Geräte, die in Perchtoldsdorf aufgestellt werden, bieten Sportbegeisterten zahlreiche Möglichkeiten, Ausdauer, Kraft, Körperspannung und Koordination zu trainieren. Die Idee folgt dem "Calisthenics"-Konzept, einer Trainingsform, bei der das eigene Körpergewicht genutzt wird, um möglichst viele Muskeln in Bewegung zu setzen und den Körper als Ganzes zu stärken.

Großer Rollsportevent "10 Jahre Skateanlage" am 21. September

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Skateanlage wird am Samstag, dem 21. September von 14.00-18.00 Uhr vom Jugendreferat ein "Jubiläumsfest" mit Showacts, Musik und Verpflegung veranstaltet. Im Rahmen dieser Feier wird auch die neue Street Workout Anlage (siehe oben) offiziell ihrer Bestimmung übergeben.



Teufelsteiner in Norddeutschland

48 junggebliebene Perchtoldsdorfer und-innen vom Alpenverein besichtigten vom 17.bis 25. Mai auf einer beeindruckenden Frühlingsreise Hamburg, Nordfriesland, Husum, Sylt und Schleswig (Bild). Gewissermaßen den Ausgleich zur norddeutschen Flachlandschaft bildete eine Wanderung zur Ochsenburger Hütte auf der Rudolfshöhe (554 m Höhe) bei Wilhelmsburg.

Familienticket für Mehrkindfamilien

In der Re-Auditierung wurde die Weiterführung von kostenlosen Eintritten für Eislaufen und Schwimmen im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf für Familien ab 3 Kindern (bis 15 Jahre) mit Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf beschlossen.

Gutscheine können während der Parteienverkehrszeiten im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf abgeholt werden. T 01/866 83 DW 120.

Frauen- und Familienstudio Perchtoldsdorf

Seit vielen Jahren bietet die Hebamme Ulrike Heil jeden Donnerstag kostenlos um 18 00 Uhr Geburtsvorbereitung im Frauen-und Familienstudio Perchtoldsdorf, Donauwörtherstr. 31/1 an. Dieses Angebot wird auch September fortgesetzt, geben, um Anmeldung wird ersucht.

Weiters gibt es Schwangerschaftsturnen, Rückbildungsgymnastik, Shiatsu, Cranio, AORT und Physioenergetik-Kinesiologie.

Kontakt und Informationen:

Ulrike Heil, Hebamme: T 0699 120 52 733 Gisela Müller, Shiatsu-Praktikerin: T 0664 381 91 53

Begrischgarten trägt Früchte

Während sich die Urlaubssaison bemerkbar macht, sind die Gärtner/-innen vom Begrischgarten weiterhin fleißig. Der Einsatz lohnt sich, denn es konnten schon Salate, Karotten, Knoblauch, Spinat, Erdbeeren und zahlreiche Kräuter geerntet werden. Mittlerweile ist der Garten durch Aktivitäten von Schulklassen aus dem nahen Gymnasium gewachsen. Das Kernteam hat neue Blumenbeete errichtet und Sommerflieder, Muskatellersalbei und Nachtkerzen eingesetzt. Nach der Sommerpause geht es weiter, im Herbst pflanzen wir Rosen und Lavendel und setzen das Wintergemüse ein. Wer mitgarteln möchte, kann direkt im Begrischgarten vorbeischauen oder sich unverbindlich bei Nadja Lehner melden: 0664 762 86 72 oder gemeinschaftsgarten.pdorf@gmx.at, www.facebook.com/begrischgarten.

Kammersteiner Hüttenfest und Berglauf

Am 28. September wird bei der Kammersteinerhütte der ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf auf dem Hinteren Föhrenberg ein Hüttenfest mit regionalen Schmankerln gefeiert. Wer zünftige Gemütlichkeit mit sportlicher Leistung verbinden möchte, erreicht die 578 Meter hoch gelegene Hütte mit dem 17. Kammersteiner Berglauf Gestartet wird um 15 Uhr beim Heideparkplatz Berggasse, die Strecke beträgt ca. 4,2 km und überwindet 300 Höhenmeter. Die Anmeldung ist online bis spätestens 25.09. unter https://avlp.at/events/veranstaltung/tag/laufen möglich.

Das Teilnehmerfeld ist mit 100 Sportler/innen limitiert. Das Startgeld beträgt 15,- (für Geburtsjahrgänge ab 2000 frei bei Onlineanmeldung) und geht an das Österreichische Paralympische Committee.

Aktion "Gesundes Perchtoldsdorf" 2019/20

Haltungsturnen in den Volksschulen Perchtoldsdorf

Das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf fördert als zusätzliches Therapieangebot "Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik und Haltungsturnen" in den Perchtoldsdorfer Volksschulen. Die anfallenden Kosten dieser Aktion werden von der Markgemeinde Perchtoldsdorf übernommen. Unter der Leitung von zwei Dipl.-Physiotherapeuten werden diese Trainingsstunden in der VS Sebastian Kneipp-Gasse und VS Roseggergasse abgehalten. Die Termine bzw. die Anmeldeformulare werden zu Beginn des neuen Schuljahres 2019/20 in den Klassen verteilt und die Teilnahme ist kostenlos.



Preis der Ing. Hans Kellner-Stiftung für Birgit Distel

Mit dieser prestigeträchtigen Ehrung zeichnet das Rote Kreuz Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus, die besonders innovativ im Roten Kreuz tätig sind. Birgit Distel (2. v. l.) hat 2007 mit einer kleinen Gruppe den Grundstein zu den Gesundheits- und Sozialen Diensten (GSD) in Perchtoldsdorf gelegt. Mit großem Engagement konnte sie das Angebot und das Betreuungsteam ausbauen.

Nach über 10 Jahren erfolgreicher Leitung sind nun 23 Mitarbeiter/innen tätig und die GSD-Aktivitäten umfassen heute den gesamten Bezirk. Unter den Gratulanten befanden sich Bezirksstellenleiter Michael Dorfstätter, Landesrat Martin Eichtinger und Ortsstellenleiter Robert Horacek (v. l. n. r.)

Musik- und Kunstschule Perchtoldsdorf:

Anmeldung für Kreativakademie-Angebote im Schuljahr 2019/20

Als einer von niederösterreichweit vier Musik- und Kunstschul-Pilotstandorten wurde in Perchtoldsdorf das Fächerangebot der Franz Schmidt-Musikschule und jenes der Niederösterreichischen Kreativakademie, die sich als außerschulisches Bildungsangebot der künstlerischen Förderung junger Menschen im Alter von 6 bis 19 Jahren verschrieben hat, unter einem Dach vereint.

Neu ab dem kommenden Schuljahr ist die Umstellung der Akademien von einem Semester- auf einen Schuljahresbetrieb. Die Anmeldungen für die Akademie-Angebote im Schuljahr 2019/20 sind bis 30. September unter http://noe-kreativakademie.at/de/anmeldung möglich.

Kursangebot im Schuljahr 2019/20:

- // Schauspielakademie bei Birgit Oswald
- // Bildhauerakademie & Bildhauerakademie KIDS bei Judith Wagner
- // Schreibakademie bei Stefan Kronowetter
- // Malakademie KIDS bei Sophie Mackinger
- // Malakademie bei Katja Praschak



Information, Termine & Kurszeiten unter www. noe-kreativakademie.at/de/standort/perchtoldsdorf



Gemeinde und Projektträger stellen "Betreutes Wohnen" vor

In Perchtoldsdorf werden verschiedene Formen von Serviceleistungen für ältere Menschen angeboten. Die Bandbreite reicht vom selbständigen Wohnen in der eigenen Wohnung bis zur vollen Betreuung im NÖ Seniorenheim "Beatrixheim". Ein neues Angebot steht in den Startlöchern: "Beim "Betreuten Wohnen" wenden wir uns an Menschen mit besonderen Bedürfnissen und jenen, die altersbedingt Einschränkungen in Kauf nehmen müssen, aber auf eine selbstständige Lebensführung nicht verzichten wollen", erläutert Sozialreferentin GfGR Daniela Rambossek.

Starker Andrang bei Informationsabend

In einem Informationsabend mit über 100 Teilnehmer/innen aus dem Kreis der Anrainerschaft und Bezugsinteressierten wurde am 19. Juni das Projekt im Kulturzentrum vorgestellt: "Insgesamt entstehen 24 Wohnungen für ältere Menschen, die allein oder mit Partner leben, wobei das Interesse bereits jetzt die zu realisierenden Kapazitäten übersteigt. Die 1-2 Zimmer großen Einheiten sind komplett barrierefrei, verfügen über eine Kochmöglichkeit sowie getrennte Wohn- und Schlafbereiche", so Baureferentin GfGR Andrea Kö. Die Exklusivvergabe durch die Gemeinde erfolgt analog den Richtlinien des Gemeinderates in einem transparenten Punktesystem. Der historische Bahnhof wird restauriert und in das Projekt einbezogen. Verbindliche Anmeldungen sind ab 2. September 2019 im Sozialreferat am Gemeindeamt möglich, mit der Fertigstellung und dem Bezug ist in der ersten Jahreshälfte 2021 zu rechnen.

Einladung zum Spatenstich am 1. September 2019 um 11 Uhr mit Landesrat Martin Eichtinger beim Bahnhof Feldgasse und Sonderfahrten der Kaltenleutgebner Bahn mit dem legendären "Blauen Blitz" (Fahrzeiten und Tickets: www. kaltenleutgebnerbahn.at)



Medaillenregen für Union-Faustballer

Die Faustballer der Sport-Union konnten die Saison 2018/19 mit mehreren Erfolgen krönen: In der Altersklasse U10 sicherten sich die Perchtoldsdorfer den Landesmeister und Vize. Somit konnten zum dritten Mal in Folge Gold und Silber bei der Feldmeisterschaft errungen werden. Inklusive der Hallenbewerbe war es bereits der sechste Landesmeistertitel der U10 in Folge.

Die Altersklasse U12 verfehlte bei der Österreichischen Meisterschaft in Seekirchen nur knapp den Finaleinzug. Im Spiel gegen Schwanenstadt wurde der 3. Platz erspielt und damit – wie schon bei den Hallenmeisterschaften – die Bronzemedaille gewonnen.





Katharina Fiala



Birgit Oswald



Régis Mainka



Karoline Gans





Auf eigenen Füßen: "Der gestiefelte Kater" im Sommerkindertheater

Ein Gespräch mit THEO-Intendantin und Regisseurin Birgit Oswald

Frage: Erstmals seit Bestehen wendet sich das Sommerkindertheater heuer mit dem "gestiefelten Kater" einem klassischen Märchen zu. Wie kam es zu dieser Entscheidung?

Birgit Oswald: Wir haben Märchenstoffe in der Vergangenheit schon häufiger in den Spielplanüberlegungen gehabt. Unterschiedliche Gründe haben dann bislang zu anderen Entschlüssen geführt. Aber in diesem Jahr passt es einfach. Frage: Märchen sind vieldeutig. Was ist eure Lesart?

BO: Es geht uns darum, genau diese Vieldeutigkeit aufzugreifen, also möglichst leichtfüßig und mit Humor verschiedene Deutungsebenen zu erfassen und durch die Geschichte mitschwingen zu lassen.

Frage: "Der gestiefelte Kater" wurde erstmals 1812 veröffentlicht. Kann ein knapp 200 Jahre alter Text unsere heutige Lebenswirklichkeit erfassen und beschreiben?

BO: Ich denke, ja. Es geht uns darum, eine schöne Geschichte mit differenzierten Figuren zu erzählen. Wir wollen ein einladendes Angebot machen, sich mit den Themen über die Geschichte hinaus zu beschäftigen und Gelegenheit bieten, dass man im Publikum zu eigenen Schlussfolgerungen gelangen kann. Wenn die dann noch untereinander ausgetauscht werden, dann ist sehr viel erreicht.

Frage: An welche denkst du in diesem Zusammenhang?

BO: Zum Beispiel an den Wunsch und die Ängste eines jungen Menschen, in die Welt zu treten, auf eigenen Füßen zu stehen - wie er im "Gestiefelten Kater" ja schon im Titel mitformuliert ist. Was die Aussagekraft der Geschichte für uns heute anbelangt: Joachim Henn, unser langjähriger Dra-

maturg, hat eigens für das Sommerkindertheater eine Fassung geschrieben, die diese allgemeingültigen Themen beibehält und zudem die Geschichte behutsam und humorvoll ins Heute verlegt.

Frage: Ich vermute, du bist wie in den Vorjahren für die Inszenierung verantwortlich?

BO: Ja, ich mache die Regie und habe mit Richard Prack die Bühne und mit Natalie Pedetti die Kostüme entwickelt. Frage: Wen werden wir auf der Bühne sehen?

BO: Wieder ein erfahrenes Team, das größtenteils schon häufiger im Sommerkindertheater bzw. in Stücken des THEO mitgewirkt hat. Karoline Gans, die auch wieder die Lieder komponiert und mit den Schauspielern als Band einstudiert hat, spielt den Müllerburschen Hans. Victor Kautsch hat zwei Rollen mit zwei sehr unterschiedlichen Gesichtern: den gemütlichen König Anton und den ungemütlichen Zauberer Abraxas. Barbara Novotny spielt die sportliche Prinzessin Annemi, die mehr daran interessiert ist, in Form zu sein als höfische Formen zu erfüllen. Katharina Fiala, die über einige Jahre in meinen Schauspielkursen war und jetzt begonnen hat, Schauspiel zu studieren, debütiert mit der Bäuerin Henriette.

Frage: Und wer spielt den Kater?

BO: Régis Mainka, der in der Vergangenheit schon im "Dschungelbuch" und bei "Jim Knopf" mit von der Partie war. Frage: Am 22. August geht's los?

BO: Ja, um 16:30 Uhr am Kulturzentrum. Bis zum 22. September jeweils donnerstags bis sonntags.

Kontinuität und Stabilität auch bei den Eintrittspreisen: wie in den Vorjahren gibt es Karten zum Preis von € 12,- (für Erwachsene und Kinder gleicherma-Ben) im InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf // info@perchtoldsdorf.at // T 01/866 83-400

Kunstsalon Perchtoldsdorf - Die Kunstmesse in der Burg 21.-22. September

Bereits zum 4. Mal in Folge bietet der Kunstsalon Perchtoldsdorf, DIE Kunstmesse im Süden Wiens, in der Burg Perchtoldsdorf ein Kunsterlebnis der besonderen Art und lädt anspruchsvolle Sammler/-innen und Kunstinteressierte ein, in einem kontrastreichen Spannungsfeld zwischen renommierten und jungen Aussteller/-innen Neues und bereits Etabliertes zu entdecken.

Wie in den Jahren zuvor werden in den unterschiedlichen Ebenen und Bereichen der Burg zahlreiche Galerien - vorwiegend aus Österreich – Kunst aus allen Genres und vielen Stilrichtungen präsentieren. In Kooperation mit der Firma BMW-Zitta aus Perchtoldsdorf wird auch heuer wieder der Shuttle-Service angeboten. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt diesmal der Weinbauverein Perchtoldsdorf.

Im Festsaal der Burg sind parallel zur Kunstmesse zwei Events geplant:

- // Am Samstag werden ab 19 Uhr die Kabarettisten und Liedermacher Christoph & Lollo das Publikum mit Gitarre, Klavier, einer großen Portion Humor, aber auch etwas Respektlosigkeit unterhalten.
- // Erika Pluhar wird den Kunstsalon Perchtoldsdorf am Sonntag um 11 Uhr mit einer einzigartigen Lesung beehren. (Karten dafür erhalten Sie im InfoCenter Perchtoldsdorf (Tel.: +43 1 866 83 400) oder unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets)

Besucher/-innen dieser Veranstaltungen haben freien Eintritt zur Kunstmesse!

Kunstsalon Perchtoldsdorf

Fr 20.9.: VIP Opening (nur mit Einladung): 18-22 Uhr Messeöffnungszeiten: Sa., 21.9.: 11-20 Uhr, So., 22.9.: 11-18 Uhr Karten an der Tageskassa: € 10,- (regulär), € 8,- (ermäßigt) www.kunstsalonperchtoldsdorf.at

Nationalratswahl 2019

Für die am 29. September 2019 stattfindende Nationalratswahl wurde das Gemeindegebiet in 20 Wahlsprengel eingeteilt. Wahlzeit in allen Sprengeln: 08.00 bis 16.00 Uhr

Sprengel 1: Am Wallgraben; Auf den Steineckeln; Barbachgasse; Elisabethstraße 1-29, 2-26; Fehnerweg; Chr.-Gluck-Gasse; Gottschallgasse; K.-Harberger-Straße; Hochstraße 1-11, 2-8; Höhenstraße 6-99; Hyrtlallee; Kautzgasse; Kriegsherrgasse; Latschkagasse; Leonhardiberggasse; Marktplatz; Neustiftgasse; Ottogasse; Paul-Katzberger-Platz; Pf.-Seemann-Promenade; Roseggergasse; L.-Schäftner-Gasse; Siebzehn-Föhren-Gasse; Türkengasse; Weingasse; Zechmeistergasse; O.-Zimmermann-Straße. Wahllokal: Infocenter/Rathaus, Marktplatz 10

Sprengel 2: Beatrixgasse; Donauwörther Straße 23-Ende, 40 bis Ende; Hochstraße 10-48, 13-83; Krautgasse; Semlergasse; H.-Strecker-Gasse; J.-Trampler-Gasse; Wiener Gasse 1-32.

Wahllokal: Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Sprengel 3: A.-Kastner-Weg; Am Rain; Brunnerbergstraße; Brunner Gasse 1-25, 2-48; Distlgasse; F.-Gussenbauer-Gasse; Herzogbergstraße bis 198; Hochbergstraße; Kunigundbergstraße; Liechtensteinstraße; Rudolfgasse; Schirgensteig; Schwedenweg; Wegbachgasse; Wisboithsteig; H.-Wolf-Gasse

Wahllokal: KöStV Sonnberg, Brunner Gasse 24

Sprengel 4: F.-Breitenecker.Gasse; Brunner Gasse 27-Ende, 50-Ende; Donauwörther Straße 1-21, 2-38; Franz-Josef-Straße; Friedhofgasse; Grienauergasse; J-Höller-Straße; R.-Janko-Straße; M.-Lang-Gasse; Salitergasse 1-41, 2-46; Schremsgasse; A.-Teschko-Straße; Vierbatzstraße; R.-Wagner-Gasse.

Wahllokal: Feuerwehrhaus, Museum, Donauwörther Straße 29

Sprengel 5: Eigenheimstraße 1-53, 2-62, W.-Frey-Gasse; K.-Greiner-Straße; A.-Holzer-Gasse; K.-Jüttner-Gasse; Dr.-O.-Kernstock-Gasse; Th.-Körner-Gasse; Dr.-Natzler-Gasse; Rablgasse; K.-H.-Strobl-Gasse; Stuttgarter Straße 1-39, 2-28; Dr.-M.-Zander-Gasse:

Wahllokal: Wohnhausanlage Stuttgarter Straße 12-22, Stg. 8 (Vereinslokal)

Sprengel 6: Auf den Plätten; A.-Daum-Straße; Pf.-F.-Geltner-Straße; Mühlgasse 1-29, 2-30; Plättenstraße; J.-Regenhart-Gasse; A.-Rieder-Gasse; A.-Schuricht-Straße; Schweglergasse; A.-Strenninger-Gasse; Siegfried-Ludwig-Platz; Vogelsanggasse; H.-Waßmuth-Straße, Wiener Gasse 33-69, 34-122,

Wahllokal: Tanzschule Schmid, Wiener Gasse 43

Sprengel 7: An den Höfeln; F.-Brosch-Gasse 1-35, 2-40; J.-Deyl-Gasse 1-23, 2-38; Eisenhüttelgasse 1-43, 2-48; Gauguschgasse 13-Ende, 18-Ende; S.-Kneipp-Gasse 1-19, 2-36; J.-Kollmann-Gasse; Marienplatz; Mühlgasse 31-73, 32-80; W.-Neuber-Gasse; F.-Schirnböck-Gasse; H.-Sewera-Gasse; Stuttgarter Straße 41-Ende, 30-Ende; Tilgnergasse 1-17, 2-12; F.-Vesely-Gasse 1-31; B.-Weiß-Gasse; Dr.-H.-Werner-Gasse.

Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 8: Angerersteig; Bachingerstraße; Fröhlichgasse; Marzgasse; Sonnbergstraße 1-25, 2-26; Theresiengasse; Tröschgasse; Walzengasse; D.-Zeiner-Gasse.

Wahllokal: Fahrschule Perchtoldsdorf, Walzengasse 8

Sprengel 9: Arenstettengasse; Begrischgasse; Berggasse; Dr.-Gorlitzer-Gasse; Guggenbergergasse; Hablegasse; Haydngasse; B.-Kleinschroth-Straße; Lohnsteinstraße; Quergasse; Reichergasse; Scholaugasse; Schutzhausstraße; Sonnbergstraße 27-Ende, 28-Ende; Talgasse; Waldmühlgasse, Kugelwiese.

Wahllokal: Restaurant Wood & Stone (vormals Angelinis), Hochstraße 137

Sprengel 10: Bahngasse; Beethovenstraße 1-68; H.-Böckl-Weg; Th.-Ebendorfer-Straße; L.-Figl-Promenade; Fischerwiese; Hochstraße 50-Ende, 85-Ende; Höllriegelstraße; Dr.-O.-Janetschek-Gasse; Kindermanngasse; M.-Margules-Weg; Dr.-C.-Pirquet-Straße; Schillerpromenade; Soßenstraße; J.-Trinksgeld-Gasse; M.-Wenger-Gasse;

Wahllokal: Heuriger Zechmeister, Hochstraße 64

Sprengel 11: Alpenlandstraße; Aspettenstraße; R.-Hochmayer-Gasse 28; A.-Preiß-Gasse; Römerfeldgasse 34.

Wahllokal: NÖ Landeskindergarten, Aspettenstraße 27

Sprengel 12: Aspettengasse; Babenbergergasse; F.-Brosch-Gasse 37-Ende, 42-Ende; J.-Deyl-Gasse 25-Ende, 40-Ende; F.-Garnhaft-Gasse; Gauguschgasse 1-11, 2-16; Grillparzerstraße 1-21, 2-20; R.-Hochmayer-Gasse außer 28, Ketzergasse 267-317; M.-Klieber-Gasse 13-37, 16-32; S.-Kneipp-Gasse 21-Ende, 38-Ende; B.-Krauß-Gasse 1-7, 2-16; W.-Leeb-Gasse; Römerfeldgasse außer 34; Rosenthalgasse; Schubertgasse 1-17, 2-16; F.-Vesely-Gasse 32-Ende; Wiener Gasse 73-Ende, 128-Ende.

Wahllokal: Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

Sprengel 13: Anzengrubergasse 1-45, 2-32; Bahnzeile; Feldgasse; Goethestraße 1-47, 2-48; Iglseegasse; Kleistgasse; M.-Klieber-Gasse 1-11, 2-14; B.-Krauß-Gasse 9-Ende, 18-Ende; F.-Siegel-Gasse; Wiener Gasse 71 und 124-126

Wahllokal: Büro Packfrieder, Wiener Gasse 71

Sprengel 14: Am Soßenhügel; Anzengrubergasse 47-Ende, 34-Ende; Beethovenstraße 68-Ende, Goethestraße 49-Ende, 50-Ende; Grillparzerstraße 23-Ende, 22-Ende; Kaisersteig; Ketzergasse 319-Ende; Koloniegasse; F.-Mähring-Platz; Popovicgasse; Rabensteinergasse; Schubertgasse 19-Ende, 18-Ende; Steinberg-Frank-Gasse.

Wahllokal: Baubüro "Wien Süd", F.-Mähring-Platz 14

Sprengel 15: Bizistegasse; A.-Bruckner-Gasse; Eichendorffgasse; M.-Grengg-Gasse; Hofmannsthalgasse; Lenaugasse; F.-Liszt-Gasse; Mozartgasse 1-33 und 2-42; Salitergasse 65-Ende, 68-Ende; R.-Schumann-Gasse 2-30 und 1-45; Tilgnergasse 19-Ende, 14-Ende.

Wahllokal: Gemeindewohnhausanlage Salitergasse 74-80, Stiege 4 (Gemeinschaftsraum)

Sprengel 16: Ahornweg; Birkenweg; Buchenweg; Dahlienweg; Eichenweg; Erlenweg; Eschenweg; Fliederweg; Dr.-A.-Haßlwanter-Platz; Herzogbergstraße ab 200; Kardinalwald; Kleiner Sattel; Lärchenweg; Lilienweg; Lindenweg; Nelkenweg; Pappelweg; Rosenweg; Schirgenwald; Schirgenwaldallee; Tannenweg; Tirolerhofallee; Tulpenweg; Ulmenweg; Veilchenweg; Waldstraße; Wüstenrotstraße.

Wahllokal: Klubhaus Union Tirolerhof, Lindenweg 44

Sprengel 17: Aubachstraße; E.-Bär-Straße; Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse; R.-Hamerling-Gasse; Ketzergasse 155-265; F.-Lehar-Gasse; F.-Löffelmann-Straße; Markfeldgasse 1-Ende; A.-Merz-Gasse 63-99 und 48-70; Peters-bachstraße 2-16; F.-Petyrek-Gasse; A.-Petzold-Gasse; Rembrandtgasse 31-Ende und 36-Ende; Rückertgasse; Rudolf-Lissy-Gasse; Schönerergasse; Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse; G.-Teibler-Gasse.

Wahllokal: NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf, Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse 1

Sprengel 18: Bachackergasse; Blankenfeldgasse; Brennergasse; Brunnerfeldstraße; Eichertgasse; A.-Feierfeil-Straße; J.-Flick-Gasse; H.-Fronius-Straße; Industriestraße; J.-Kainz-Gasse; Markfeldgasse 2-Ende; A.-Merz-Gasse 1-61 und 2-46; Mühlgasse 75-Ende, 82-Ende; Petersbachstraße 18-60; Rembrandtgasse 1-29 und 2-34; F.-Schmidt-Gasse; Dr.-Schreber-Gasse; Schreckgasse; Speichmühlgasse; Spiegelhofergasse; B.-v.-Suttner-Gasse; Uhlandgasse; J.-Weissenecker-Gasse; A.-Wildgans-Gasse; Zwingenstraße; W.-Stephan-Straße.

Wahllokal: Büro Firma Heiss, Brunnerfeldstraße 69

Sprengel 19: J.-Alt-Straße; Auf den Zuckermanteln; Corneliusgasse; Eigenheimstraße ab 55 und ab 64; Eisenhüttelgasse 45-Ende, 50-Ende; F.-Kamtner-Weg; Koholzergasse; L.-Kunschak-Gasse; O.-Malata-Gasse; Mozartgasse ab 35 und 44 bis Ende; Pf. Huber-Gasse; F.-Piperger-Gasse; Salitergasse 43-63, 48-66; R.-Schumann-Gasse 32-Ende, 47-Ende; Vesperbild; Vesperkreuzstraße; Widtergasse.

Wahllokal: Wirtschaftshof, Pf.-Huber-Gasse 20

Sprengel 20: Auf den Tetern; W.-Braun-Gasse; Elisabethstraße 28-Ende; 31-Ende: O.-Elsner-Gasse; G.-Freytag-Gasse; Goldbiegelberg; Goldbiegelgasse; Hagenauerstraße; Höhenstraße 1-5; Liechtensteinpromenade; Lindberggasse; Dr.-G.-Neumann-Gasse; A.-Reisinger-Straße; A.-Schachinger-Gasse; Schießgrabensteig; Schöffelstraße; Stücklweg; Waldmüllergasse; J.-Wurth-Straße.

Wahllokal: Beatrixheim, Elisabethstraße 30

Nationalratswahl 2019:

Wählen mit Wahlkarte

Wer am Wahltag voraussichtlich nicht im zuständigen Wahllokal wählen kann, hat Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Diese muss – unbedingt mit Begründung – bei der Hauptwohnsitzgemeinde beantragt werden. Wahlkartenanträge können beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung gestellt werden.

Diese sind schriftlich, mündlich (persönlich mit Ausweis – nicht telefonisch) oder online möglich. Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z.B. Urlaub) sein. Von der Gemeinde Perchtoldsdorf www.perchtoldsdorf.at wird unter www.wahlkartenantrag.at eine Onlinebeantragung von Wahlkarten angeboten. Die Wahlkarte ist ein verschließbares weißes Kuvert.

Mit der Wahlkarte kann auf folgenden Arten gewählt werden:

VOR dem Wahltag ("Briefwahl")

Wahlkarte ausfüllen, zukleben und per Post an die Bezirkswahlbehörde schicken:

- // zunächst der Wahlkarte den amtlichen Stimmzettel sowie das beige Wahlkuvert entnehmen,
- // dann den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausfüllen,
- // den ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das beige Wahlkuvert legen, dieses zukleben und in die Wahlkarte zurücklegen, anschließend
- // durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich erklären, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben, und schließlich
- // die Wahlkarte zukleben und
- // dafür sorgen, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangt; Sie können die Wahlkarte z.B. in einen Briefkasten der Post einwerfen, auf einer Postgeschäftsstelle aufgeben oder bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde direkt abgeben.

Wahlkarte ausfüllen, zukleben und bei der Bezirkswahlbehörde abgeben:

- // Ablauf bezüglich Wahlkarte wie oben
- // ausgefüllte und zugeklebte Wahlkarte spätestens bis zum 29. September 2019 (Wahltag) 17.00 Uhr direkt bei der Bezirkswahlbehörde abgeben

AM Wahltag (Sonntag, 29. September 2019)

- // ausgefüllte und bereits unterschriebene und zugeklebte Wahlkarte (Briefwahlkarte) in jedem Wahllokal abgeben während der Öffnungszeiten; Abgabe auch durch eine andere Person möglich
- // ausgefüllte und bereits unterschriebene und zugeklebte Wahlkarte (Briefwahlkarte) bei jeder Bezirkswahlbehörde abgeben bis 17.00 Uhr; Abgabe auch durch eine andere Person möglich
- // Wählen in einem beliebigen Wahlkarten-Wahllokal in Österreich
 - // unbenützte Wahlkarte mitbringen
 - // Wahlkarte und Lichtbildausweis an die Wahlleiterin/den Wahlleiter übergeben (die Wählerin/der Wähler erhält dann den Stimmzettel und das Wahlkuvert zur Stimmabgabe in der Wahlzelle des Wahllokals).

In Perchtoldsdorf sind alle Wahllokale auch Wahlkarten-Wahllokale!

Antragsfrist für Wahlkarten

Der Antrag auf eine Wahlkarte muss entweder schriftlich mit der Post, per E-Mail oder per Telefax bis spätestens Mittwoch 25. September 2019, oder über die Internetseite der Gemeinde www.perchtoldsdorf.at bis zum 25. September 2019, oder persönlich bis Freitag 27. September, 12.00 Uhr gestellt werden.

Per Telefon kann keine Wahlkarte beantragt werden!

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist zu begründen, z.B. Ortsabwesenheit, Urlaub, gesundheitliche Gründe. Bei einer mündlichen Antragstellung ist ein Identitätsdokument, ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Personalausweis, Führerschein) erforderlich. Bei einer schriftlichen Antragstellung:

- // Angabe der Passnummer oder
- // Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises.
- // bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden! Der Versand der Wahlkarten beginnt nach Vorlage der amtlichen Stimmzettel (voraussichtlich Anfang September). Alle Wahlkarten müssen eingeschrieben verschickt werden (Ausnahme Antrag mit qualifizierter Signatur).

Vergabe von Vorzugsstimmen

Bei Nationalratswahlen können (müssen aber nicht) Vorzugsstimmen für Personen der gewählten Partei vergeben werden. Es ist möglich auf Bundes-, Landes- und Regionalebene jeweils eine Vorzugsstimme, daher also insgesamt drei Vorzugsstimmen, zu vergeben. Wenn eine Kandidatin/ein Kandidat eine genügend große Anzahl an Vorzugsstimmen erhalten hat, kann sie/er unabhängig vom Listenplatz einen Sitz im Nationalrat erhalten.

Achtung: Parteistimme gilt vor Vorzugsstimme!



Aktivitäten der Jugendgruppe

Jede Woche ist die Klettergruppe der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf in den nahen Klettergebieten unterwegs. Peilstein, Lutterwand, Luckerte Wand und auch die Hohe Wand sind die beliebtesten Destinationen. Ende Mai war die Wachau mit dem Dürnsteiner Klettergarten das Ziel. Als Quartier diente der Kremser Campingplatz, von wo aus unter anderem die Gegend um die Burg Aggstein mit Sportklettern und Bouldern erkundet wurde.

IGP-Herbstprogramm 2019



16., 23. und 30. September; 07., 14. und 21. Oktober

Fitnesstraining in jedem Alter"

Susanne Bachmann-Hrach, Personal Fitness Trainerin Anmeldung (Teilnehmerzahl begrenzt) nur gültig durch Bezahlung bis 10.09.2019 in der Augustinusapotheke. ORT: Volksschule S.-Kneipp-Gasse, Turnsaal, € 45.-/Teilnehmer, 15-16 Uhr

25. September

"Wenn ich nur aufhören könnt!"

Mag. Romana Wiesinger, Psychotherapeutin

02. Oktober

Dank Ultraschall gesund in jedem Lebensalter Dr. Sonja Lattenmayer, Fachärztin für Radiologie

16. Oktober

Die Ultraschalldiagnostik in der Handchirurgie

Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich Fachärztin für Unfall-, Spezialistin für Handchirurgie

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof) statt.

Führung durch das Jüdische Perchtoldsdorf

mit Dr. Brigitte Biwald und Mag. Caroline Handler.

Samstag, 12. Oktober 2019, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz 10, Rathaus (Arkaden) Dauer 1½ Stunden. Spende von € 5,- zu Gunsten des Gedenkprojekts "Steine der Erinnerung" in Liesing.

büchereEcke



Children of Blood and Bone - Goldener Zorn // von Tomi Adeyemi

Um den Erstlingsroman der jungen Amerikanerin mit nigerianischen Wurzeln entstand in den USA ein regelrechter Hype – Platz 1 in den New York Times, die Verfilmung ist fix. Eine ungewöhnliche Fantasygeschichte mit Göttern aus der afrikanischen Mythologie, angesiedelt in einem Land inspiriert von Afrika mit entsprechenden Protagonisten – eine afrikanische Variante von "Game of Thrones". Die Fortsetzung erscheint Anfang 2020.



Odinskind // von Siri Pettersen

Der vielversprechende Auftakt der Trilogie "Die Rabenringe" schildert eine ganz eigene Welt, die stark an ein mittelalterliches Skandinavien mit fantastischen Anreicherungen erinnert. In vielen Bereichen greift die Autorin auf nordische Sagen zurück, etwa bei der besonderen Verehrung der Raben, die hier vor allem als intelligente Brieftauben eingesetzt werden. Es ist aber auch eine Welt voller Intrigen, Machtkämpfe und blindem Glauben an eine Religion, die lediglich dazu dient, die Macht des Rates aufrechtzuerhalten.



Der Würfel // von Bijan Moini

In naher Zukunft wird Deutschland von einem perfekten Algorithmus gesteuert: Der "Würfel" ermöglicht den Menschen ein sorgenfreies Leben, zahlt allen ein Grundeinkommen, erstickt Kriminalität im Keim. Dafür sammelt er selbst intimste Daten der Bevölkerung. Einer der wenigen Rebellen gegen dieses System ist der 28-jährige Taso. Er täuscht den Würfel über seine Vorlieben und Gedanken indem er seine Entscheidungen mithilfe von Spielwürfeln und einer Münze trifft. Als er sich verliebt, steht er vor einer schwierigen Frage: Verrät er seine Ideale – oder die ideale Welt des Würfels?

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00-16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet. Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at. Web-0PAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.



Freitag 13. September 2019, 18.30 Uhr

Erich Hackl, der im Frühsommer seinen 65. Geburtstag feierte, wird aus seinem 2019 bei Diogenes erschienenen Buch "Im Leben mehr Glück – Reden und Schriften" lesen. Seine Erzählungen, denen authentische Fälle zugrunde liegen, sind in 25 Sprachen übersetzt worden. "Auroras Anlaß" und "Abschied von Sidonie" sind Schullektüre. Unter anderem wurde Erich Hackl 2017 mit dem Menschenrechtspreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

"Im Leben mehr Glück", dieses sehr persönliche Buch eines Autors, der selten über sich, fast immer über andere spricht, ist eine Art Lesebuch, das deutlich macht, was Erich Hackl am Herzen liegt: Freundschaften, Begegnungen, Lebensgeschichten. "Heimatkunde" auf zwei Kontinenten. Sein Zwiespalt als



Gefeierter bei Preisverleihungen. Plädoyers für Schriftsteller, die zu Unrecht vergessen sind. Eine Vergangenheitsbewältigung, die ständig von der "dunklen Seite unserer Geschichte" spricht, stellt er Walter Benjamins Forderung entgegen, "im Vergangenen den Funken der Hoffnung anzufachen", und macht dabei das verborgene Glück von Menschen sichtbar, die für eine bessere Welt gekämpft haben.

Buchladen Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1, 2380 Perchtoldsdorf, Eintritt € 10,-



Von Triest in die Neue Welt:

Die Reederei Austro-Americana

ist den wenigsten Reisenden bewusst, dass bereits vor mehr als hundert Jahren ein regelmäßiger Passagierverkehr zwischen Österreich und der Neuen Welt bestanden hatte. Die heute vergessene Reederei Austro-Americana aus Triest zählte vor dem Ersten Weltkrieg von der beförderten Anzahl jener, die den "American Dream" suchten, zu den "Top Ten" im New Yorker Hafen. Zwanzig Jahre hatte ein österreichischer Liniendienst über den Atlantik bestanden, der zunächst in der Frachtverschiffung aktiv war und ab Herbst 1903 auch Auswanderer zwischen Europa und der Neuen Welt trans-

Heute landen täglich Flugzeuge aus Wien in New York, doch

Dieses Buch zeichnet erstmalig dieses faszinierende Kapitel österreichischer Verkehrsgeschichte nach. Dabei geht es um ein expansiv wachsendes Schifffahrtsunternehmen ebenso wie um sehr aktuellen Fragen der Migrationsströme und damit um Menschen, die aus wirtschaftlichen Gründen eine neue Heimat suchten.

Gregor Gatscher-Riedl, Rot-Weiß-Rot über den Atlantik. Die Geschichte der Austro-Americana. 252 Seiten, mit mehr als 300 farbigen Abbildungen, Gebunden mit Schutzumschlag, Deutsch, Verlag: Kral Berndorf, 2019 ISBN-10: 3990248243 VKP: 29,90









Nachlese Perchtoldsdorfer Sommerspiele

Zum wiederholten Mal konnte Obfrau Doris Fischer-See gefüllte Spendenboxen nach gelungener Premiere aus den Händen des "Onkel Wanja" Ensembles entgegennehmen. Die dringend benötigten Spenden ermöglichen die Weiterführung der Deutschkurse, Berufsvorbereitungsaktionen, Kinderbetreuung und weitere Fördermaßnahmen.

Deutschkurse

Um auch für das kommende Schuljahr gewappnet zu sein, geht es am 19. August los: Zwei Wochen lang – täglich vormittags eineinhalb Stunden werden Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache auf den Schulbeginn vorbereitet. Für Erwachsene gibt es in den letzten zwei Augustwochen einen Wiederholungs- und Übungskurs im Marienhof.

Workshop "Ruhe im Kopf"

Am 13.6. gestalteten muttersprachliche Trainerinnen des Vereins AFYA einen Vormittag mit Themen aus dem Gesundheitsbereich. Ab Herbst wird dieser Workshop unter dem Namen "Gesundheitskreis" als Teil des Deutschkurses fortgesetzt.

Koch-Workshop "Heimat im Topf"

Rosenwasser, Cumin, Kardamom – schlemmen wie im Orient. Fortsetzung des Koch-Workshops: Gemeinsam kochen, gemeinsam essen.

Wann? Mittwoch, 18.9. von 17 bis ca. 21 Uhr

Wo? Perchtoldsdorf, genaue Adresse wird bei Anmeldung bekannt gegeben Max. 6 Teilnehmer/innen

Spendenbeitrag: mind. € 35,-. Anmeldung bis spätestens 6.9. unter mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Tel.: 0664/841 28 23 mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at Spendenkonto: "Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf" IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, BIC: HYINAT22 Seit gut zwei Monaten ist Perchtoldsdorf um eine Genusslocation reicher:

Das TeeCafé JOE im Hyrtlhaus.

Hier werden hochwertige vegan-vegetarische Speisen serviert, es gibt köstlichen Barista-Kaffee (sogar mit einer eigenen Röstung), erlesene Tees und hausgemachte zuckerfreie Limonaden. Die qualitätsvollen Lieferanten kommen vorwiegend aus der unmittelbaren Umgebung.

Das außergewöhnliche Ambiente des JOE, der ruhige Innenhof und die schöne Lage am Begrischpark laden zum gemütlichen Frühstück den ganzen Tag über ein. Der täglich frisch gekochte, gesunde "Onepot" als Mittagsteller ist mittlerweile zum Highlight geworden.

Das JOE bietet auch Raum für Geburtstags- und Firmenfeiern und auf der kleinen Bühne gibt es immer wieder Veranstaltungen wie z.B. einen Jazzbrunch oder Lesungen. Die anliegenden Jugendräume der Gemeinde werden vom Team des JOE mitbetreut. Jugendliche können hier Aufgaben machen, sich zum Lernen treffen oder einfach nur gemütlich im Wohnzimmer zusammen sein.

Doch das Alter spielt im JOE keine Rolle – das TeeCafé ist ein entspanntanregender Platz für alle Generationen!

Übrigens, mehrere Online-Plattformen empfehlen das JOE bereits wärmstens weiter:

"Im JOE teecafe wird feines, vegetarisches Frühstück mit Herz serviert. Wir kommen sicher bald wieder". *Die Frühstückerinnen*

"Das ist hier definitiv zum Wohlfühlen". Die Stadtspionin



Helz&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42 2380 Perchtoldsdorf T 01/8658808 www.holzunddesign.at



2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30 www.trampler.at email: dach.trampler@aon.at

Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

Brunn/Geb.: Sonnige 3 Zi-Eigentums-wohnung mit Balkon, mit Fernblick. Küche. gr. VZ, Bad, WC, gr. Keller. Autoabstellplatz, beste Schnellbahnanbindung, nur privat. VK 180.000,- T.: 0664/587 14 80

Verkaufe Niederflurbett auf Rollen mit Matratze, neuwertig mit Galgen. Buche mit Motor, Kopf- Fußteil. Seitenteile verstellbar. VK 600,- zerlegt, abholbereit. T.: 0664/94 94 067

Verkaufe 1901 Juwel-Eckaquarium in Buche, Filtersystem, bioflow mit neuer Pumpe, 2 neue Lampen, 5 Kübel neuwertiger Sand dazu Innenfilter, 2 Luftpumpen, 1 Schlammsauger, 1 Futterautomat. Bei Bedarf gebe ich noch junge Fische dazu. VK 250,- T.: 0664/ 94 94 067

Cellistin für Amateurstreichquartett (Trio) zum gelegentlichen freundschaftlichen Musizieren gesucht. Unter 0676/6733966

Einfamilienhaus Perchtoldsdorf zu vermieten. Garten, Terrasse, voll unterkellert. 100 m² Wohnfläche. Zentral – 200 m bis Schnellbahn Liesing. Miete € 1.250,-plus BK. Ab September. T 0664 503 28 20.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum geförderte Familienberatungsstelle ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15 T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

FÜRNDRAHT S SCHLOSSERED







www.fuerndraht.at • Tel 01.869 42 65 2380 Perchtoldsdorf

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

NINA'S KINDERSCHUHE + PFIFF KINDERMODEN

Wiener G. 17, 2380 P'dorf T 01/865 04 93, Spielecke! Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00 Sa 9.00-12.30 Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch
Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeitis- und Maturorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

YOGA IN MAUER

Kursbeginn: Di 24.09.2019 Mi 25.09.2019

Kurse: Di, Mi 18.00–19.30 Uhr, Mi 8.30–11.30 Uhr

Einführungs- und Aufbaukurse

"Am Spiegeln" Seminarhotel Johann Hörbigerg. 30, 1230 Wien Anmeldung

Mag. Roswitha Schneider

Dipl. Yogalehrerin BYO, BDY, EYU T 01/923 36 31 oder 0699/1 923 36 31 yoga.rs@gmx.at, www.yogainmauer.at

Schlosserei HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune. Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten. T 0650 / 804 76 76

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik, Vorbereitung für Zentralmatura Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.** € 25,-/ 60 Min. *Tel.* 0699 / 119 88 662

Netter Mann sucht Gartenarbeit und kleine Reparaturen am Haus. **T 0660/507 02 42**

Feiere mit uns 15 Jahre!

Fr., 20.9. ab 17^h Open House Info, News & Kursangebot

www.studiobalance.at

MA'ANI TEPPICHE

UNIKATE BIOWÄSCHE & REPARATUR MARKTPLATZ 3 T 0650/790 65 18

BESTATTUNG

UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

GESTALTEN SIE MIT UNS DIE VERABSCHIEDUNG NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL * INNIG * UNVERGESSLICH



NUTZEN SIE DIE FREIE BESTATTERWAHL

DIE ANDERE BESTATTUNG

IM BEZIRK MÖDLING

(4h) 02236/315 67 611

LEOPOLD GATTRINGER STR. 109 2345 BRUNN AM GEBIRGE

unvergessen-bestattung.at



Lernen mit Qualität

LernQuadrat hat es sich zum Ziel gesetzt, SchülerInnen auf ihrem Weg durch die Schulzeit bestmöglich zu unterstützen und ihre persönliche Entwicklung zu fördern.

Pädagogische und didaktische Kompetenzen ermöglichen uns unterschiedliche Modelle der Lernunterstützung, wie die individuelle Förderung im Einzelunterricht, die Betreuung in der kleinen Gruppe sowie das Erlernen von Lerntechniken. Unsere Lehrkräfte zeichnen sich durch Kompetenz und persönliches Engagement aus. Wir kommunizieren auf Augenhöhe mit den Schülern. Im LernQuadrat stehen die Kinder im Mittelpunkt, ihr Wohlbefinden und ihre Weiterentwicklung haben oberste Priorität. Unsere Vision ist es, Kindern den von ihnen benötigten Raum und die Zeit zum Erreichen des persönlichen Lernerfolgs zu ermöglichen und unser Leistungsangebot stets in diese Richtung zu optimieren.

LernQuadrat Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Str. 11/2, Tel. 01-997 1574

Ultraschall zur Schlaganfallvorsorge

Frau Dr. Lattenmayer-Meizer, Sie bieten in Ihrer Ultraschallordination in Perchtoldsdorf eine Carotis-Farbdopplersonographie an. Was genau ist das? Das ist eine schmerzlose und strahlungsfreie Untersuchung der hirnversorgenden Blutgefäße. Ultraschallwellen werden ins Gewebe ausgesendet und vom fließenden Blut gestreut und reflektiert. Die Flußgeschwindigkeiten werden farblich abgestuft dargestellt und geben den Schweregrad einer eventuell vorhandenen Gefäßverengung (=Stenose) an.

Wie kommt es zu einer Verengung der Halsschlagader, also zur sogenannten Carotisstenose?

Durch verschiedene Faktoren (hoher Blutdruck, Rauchen, erhöhte Bluttfettwerte, Zuckerkrankheit, etc.) kommt es zu Schädigungen der Gefäßwand. In weiterer Folge entstehen dort Ablagerungen (Plaques), die das Gefäß zunehmend einengen.

Können Symptome als Hinweis auf eine Carotisstenose auftreten?

Zu Beginn bleibt die Erkrankung unbemerkt. Später können vorübergehende Sehstörungen, Schwindelanfälle oder Lähmungserscheinungen als Warnsignale auftreten. Halten diese länger als einen Tag an, spricht man von einem Schlaganfall.

Wie erkennen Sie die Gefäßverengung im Ultraschall?

Ich messe die Dicke der Gefäßwand. Plaquebildungen (verkalkt und unverkalkt) sind im Ultraschall gut erkennbar. Sobald es zu einer Flußbeschleunigung über einen gewissen Grenzwert kommt, ist es ein Hinweis auf eine relevante Einengung.

Was kann man tun, wenn eine Stenose festgestellt wird?

Wird die Gefäßverengung früh erkannt, reicht zunächst eine medikamentöse Therapie mittels Blutverdünnung, optimaler Einstellung des Blutdrucks, der Blutfettwerte und des Blutzuckers. Bei fortgeschrittenen bzw. symptomatischen Stenosen muß individuell eine Wiederherstellung der Durchblutung mittels Gefäßaufdehnung und Einsetzen einer Gefäßstütze bzw. ein chirurgischer Eingriff erwogen werden.

Wann macht so eine Untersuchung Sinn?

Das ist abhängig vom persönlichen Risikoprofil. Rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne darüber, welche Ultraschalluntersuchungen für Sie sinnvoll sind, zur Vorsorge oder bei schon bestehenden Beschwerden.

Vielen Dank für das Gespräch.

Nähere Informationen: Dr. Sonja Lattenmayer-Meizer Franz-Siegel-Gasse 9, 2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 0681 10610033, www.radiologin.at











Klein&Gross - SpielRäume

Seit 2013 beschäftigt sich Mag. Claudia Rabl, Montessori Pädagogin und Pikler Pädagogin i.A., im Rahmen von SpielRäumen nach Emmi Pikler und Bewegungsräume für Sensorische Integration mit dem freien Spiel und der Bewegung von kleinen und großen Kindern.

Klein&Gross sind wir alle und Claudia Rabl glaubt an die Fähigkeiten jedes kleinen und großen Menschen sich zu entfalten. Die Kleinen brauchen dazu nur das Vertrauen in ihre Fähigkeiten und Zeit, die Großen brauchen die passenden Anregungen. Über ihre Arbeit sagt sie: "das wirklich freie, unangeleitete Spiel ist die Grundlage für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung. Bewegung ist eine Voraussetzung für die Entwicklung des Gehirns und damit des Lernens. Für Beides, Spielen und Bewegung, möchte ich Eltern und Kindern einen Raum für Entdeckungen geben und die Eltern im Wahrnehmen ihrer Kinder begleiten." Klein&Gross, in der Wiener Gasse 44 in Perchtoldsdorf, ist ein Ort für alle Fragen rund ums Kind und ein Platz für Begegnungen von Eltern mit anderen Eltern. In regelmäßigen Gesprächsabenden im Rahmen der SpielRäume ist Platz für Themen und Sorgen der Eltern. Auch Einzelberatung ist möglich. Die Bewegungsräume für Sensorische Integration helfen den Kindern ihren Körper zu "entdecken", in Balance zu kommen und besser zwischen Ausgelassenheit und Ruhe abwechseln zu können. Also kommt spielen, ich freu mich auf Euch!

Klein&Gross

Mag. Claudia Rabl, Wiener Gasse 44, 2380 Perchtoldsdorf, T.: 0699/10 60 67 07, claudia.rabl@kleingross.at

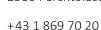


Beratung
Verkauf
Installation
Service

TV SAT HIFI



Hochstraße 51, 2380 Perchtoldsdorf





tvnedbal.at



tvnedbal@tvnedbal.at



Klassik im Advent:

"Christmas Classics" mit Valentina Nafornita und Janoska Ensemble

Erleben Sie ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert in wunderschöner Atmosphäre:

Die weltbekannte Sopranistin Valentina Nafornita lädt am 8. Dezember 2019 gemeinsam mit dem legendären Janoska Ensemble zu Kulturgenuss in die wunderschöne Burg Perchtoldsdorf. Valentina Nafornita, die 2018 den Wiener Opernball eröffnete, ist Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und singt an den größten Opernhäusern der Welt.

Das Zusammenspiel aus klassischen Weihnachtsliedern und populärer Weihnachtsmusik, verspricht ein abwechslungsreiches Programm. Das Publikum wird bei "Christmas Classics" mit stimmungsvollen Melodien erobert und in den Advent begleitet. Das architektonisch einzigartige Ambiente bildet den außergewöhnlichen Rahmen für das vorweihnachtliche Konzert.

Zur Einstimmung auf den musikalischen Abend gibt es für die Konzertbesucher die Möglichkeit, den traditionellen Weihnachtsmarkt der Burg Perchtoldsdorf zu besuchen.

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR! Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0











Appel Ledermöbel bringt Entspannung pur: JAKOB

Der Dreh- und Schaukelstuhl mit Fußkreuz JAKOB besitzt das Potential Körper und Geist auf wunderbare Weise zur Ruhe zu bringen.

Drehen, neigen, schwingen: mit leichtem Druck dirigieren Sie Ihre Entspannung in die richtige Position. Mit passendem Fußhocker wird's geradezu unerhört bequem. JAKOB Dreh- und Schaukelstuhl mit Fußkreuz in Edelstahl oder Holz lieferbar hat die Größe: B 79 cm T 87 cm H 113 cm.



Der Preis für den Dreh- und Schaukelstuhl in Stoff ist ab € 1.410,- (je nach Stoffart und Design) und in Leder ab € 1.940,- erhältlich.

Appel Ledermöbel

Ausstellungszentrum: 1170 Wien, Frauenfelderstraße 14. Tel.: 01/489 18 81

Montag-Freitag: 10:00-18:00 Uhr, Samstag: 9:00-17:00 Uhr www.leder-appel.at; office@leder-appel.at

13.5.2019: Raiffeisen-Treue wird geehrt

Mitgliederehrungen im Klostergasthof Thallern

Die Raiffeisen Regionalbank Mödling lud langjährige Mitglieder erstmals zu einer eigenen Feierstunde nach Thallern.

Eingeladen waren Mitglieder mit Jubiläen von 40, 50 bzw. 60 Jahren Mitgliedschaft bei Raiffeisen. Auch der Vorsitzende des Regionalrates Michael Rankl und Vorstandsmitglied OSR Fritz Pollak ließen es sich nicht nehmen den langjährigen Mitgliedern zu danken und zu gratulieren. Bürgermeister Ferdinand Köck war nicht nur als "Hausherr von Gumpoldskirchen" sondern auch deswegen anwesend, weil er selbst ein Jubiläum feierte.

"Langjährige Kundenbeziehungen sind in der heutigen Zeit etwas besonderes und erst recht jahrzehntelange Mitgliedschaften", betonte Dir. Mag. Stefan Jauk, "Mitglieder sind Eigentümer und damit Kunden in ihrer eigenen Bank! Langjährige Kundenbeziehungen finden Sie in keiner Bilanz, sind aber das größte Vermögen, ja das Wertvollste eines jeden Unternehmens!"

In seiner Festansprache betonte Obmann DI Gerhard Kossina, dass gerade in unserer schnelllebigen Zeit, wo nur Erfolge zählen, Treue, Nachhaltigkeit und Langfristigkeit, als Werte mit Zukunft, in den Vordergrund gerückt werden müssen. Die langjährigen Mitglieder der RRB Mödling waren und sind über Jahrzehnte verlässliche Eigentümer und Kunden und haben mit ihren positiven Weiterempfehlungen die Entwicklung ihrer eigenen Raiffeisenbank in ihrem jeweiligen Ort garantiert.

In manchen Gemeinden, aus denen die Mitglieder kamen, ist die Raiffeisenbank nur mehr die einzige Bank vor Ort. Die RRB Mödling ist stolz darauf, anders zu sein als andere und legt Wert darauf, weniger anonym, sondern weiterhin persönlich ansprechbar zu sein.

Vor der Überreichung von Urkunden und Ehrenzeichen gab es noch eine besondere Überraschung seitens eines zufällig im Klostergasthof anwesenden Männerchores aus Gumpoldskirchen "MACH4". Der Chor sang unter großem Applaus drei Lieder, bevor zum gemeinsamen Jubiläumsessen eingeladen wurde.

Tag der offenen Tür



Volksschule des Kollegiums Kalksburg

am 18. Oktober 2019, 9.00 - 11.00 Uhr

Weitere Informationen unter vs.kalksburg.at



Dr. med. Franz ROHRBACH

Facharzt für Augenheilkunde & Optometrie KONTAKTLINSENSTUDIO

Kinderaugenheilkunde • Sehschule • Laserchirurgie Glaukomvorsorge und Therapie • OCT Untersuchung Kontaktlinsenstudio • Therapie des Trockenen Auges

WAHLARZT FÜR ALLE KASSEN

Brunnergasse 29/12 • 2380 Perchtoldsdorf • Tel: 01/869 73 13

www.augenarzt-rohrbach.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.



BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde



Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83 Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12 | 02236/377 697 Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44 Mo - Do | 8 - 14 Uhr | Fr | 8 - 12 Uhr

Kaltenleutgeben I Ortsfriedhof I 0664/135 27 89 nach Vereinbarung

www.bestattung-moedling.at

Aus Liebe zum schönen Zuhause



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie diese stilvolle Villa mit Pool in toller Grünlage online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

 Lage:
 2371 Hinterbrühl

 Wohnnutzfläche:
 ca. 214 m²

 Gartenfläche:
 ca. 505 m²

 Zimmeranzahl:
 6

 Kaufpreis:
 \in 1.450.000,

 HWB:
 68

 ID-Nr.
 W-02G4QF

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2 Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com www.engelvoelkers.com/moedling



Wir gratulieren

Geboren wurden

Christian André Soria Galvarro, Saliterg., 26.4. – Theodor Heidler-Marzi, Hochstr., 10.5. – Nico Maximilian Pabst, Saliterg., 10.5. – Marie Dallinger, K.-Greiner-Str., 12.5. – Robert Magnus Pfitzner, Wiener G., 20.5. – David Konzett, Markfeldg., 25.4. – Mia Sophie Michler, Th.-Körner-G., 20.5. – Samuel Baldur Hawranek, Aspettenstr., 30.5. – Lara Seyfried, Alpenlandstr., 25.5. – Noah Saleh, Hochbergstr., 17.5. – Olivia Charlotte Böhm, Hochstr., 25.1. – Neila Laura Gomez Moreira, Corneliusg., 6.6. – Marie Messner, Fröhlichg., 26.6. – Paul Andreas Schmaderer, F.-Kamtner-Weg, 21.6. – Fynn Gamerith, Ketzerg., 26.6.

98. Geburtstag

Dipl.-Kfm. DDr. Bruno Großschedl, Barbachg., 14.9.

97. Geburtstag

Augustine Pohl, Aspetteng., 19.8. – Hedwig Ludwig, Elisabethstr., 4.9. – Karl Simon, Wiener G., 21.9.

96. Geburtstag

Hedwig Radl, Schubertg., 22.8. – Hubert Wimmer, Elisabethstr., 28.9.

90. Geburtstag

DI Eduard Zirkler, Wiener G., 27.8. – Gertrude Eva Sabler, Schubertg., 4. 9. – Robert Zwerina, Schöffelstr., 9.9. – Maria Holzer, Stuttgarter Str. 20.9. – Franz Hron, K. Greiner-Str., 4.10.

85. Geburtstag

Rosa Kunst, Marzg., 27.8. – Erich Kainrath, Hochstr. 28.8. – Friedrich Sulzbacher, A.-Holzer-G., 30.8. – Emmerich Köldorfer, Dr.-H.-Werner-G., 11.9. – Ing. Friedrich Müller, R.-Hochmayer-G., 14.9. – Hildegard Schlief, Sonnbergstr., 21.9. – Gertrude Brachowicz, Aspettenstr., 28.9. – Drt. Mimikos Kleanthis, Donauwäörther Str., 2.10. – Rudolf Voldrich, F.-Brosch-G., 9.10. – Kretschi Josef, Saliterg., 10.10.

80. Geburtstag

Isolde Bontus, Dr.-Natzler-G., 14.8. -Charlotte Erika Ziech, Marktpl., 17.8. -Herbert Heindl, Sonnbergstr., 17.8. -Hildegunde Zaruba, M.-Klieber-G., 20.8. -DI Dr. Hermann Fleischhacker, Dr.-O.-Janteschek-G., 20.8. – Gertrude Bartmann, Saliterg., 21.8. – Helga Eisenkolb, Eisenhüttelg., 24.8. - Gustav Bräuer, Saliterg., 25.8. -Irmgard Behr, Koholzerg., 27.8. – Gertraud Kalusch, Schweglerg. 29.8. – Elisabeth Urban, Marzg., 30.8. – Helga Metzner, Donauwörther Str., 1. 9. – Hilde Wachter, Rosenthalg., 2.9. – Karl Krajatsch, F.-Vesely-G., 3.9. - Maria Pichl, F.-Breitenecker-G., 4.9. - Theobald Schmidt, K.-Jüttner-G., 4.9. -Ottilie Heher, Corneliusg., 4.9. – Erika Schulmeister, Corneliusg., 8.9. – Helga Hölzl, Brunner G., 9.9. – Ingrid Stefanie Baumann, Marienpl., 10.9. - Gertrude Janda, K.-Greiner-Str., 17.9. - Fritz Schnitzer, Buchenweg, 18.9. – Brigitta Bedry-Madertoner, Sonnbergstr., 18.9. – Johann Josef Koller,

Aspettenstr., 18.9. – Helga Gussenbauer, Wiener G., 20.9. – Ing. Maria Gertrude Schnitzer, Rosenweg, 23.9. – Josef Sikula, Aspettenstr., 23.9. – Franziska Klampfer, J.-Trinksgeld-G., 23.9. – Margarethe Ziegler, Anzengruberg., 26.9. – Viktor Cech, H.-Waßmuth-Str., 26.9. – Gertrude Hussarek, Aspettenstr., 26.9. - Johann Peter Karrer, Feldg., 29.9. - DI Herbert Glavitsch, B.-Weiß-G., 30.9. – Helga Schnattinger, Donauwörther Str., 3.10. - Susanna Apfelthaler, H.-Waßmuth-Str., 3.10. -Sieglinde Button, Beethovenstr., 3.10. – Otto Gross, Elisabethstr., 3.10. - Dkfm. Gerald Kopper, Dr.-M.-Zander-G., 3.10. - Dr. Horst Regal, Elisabethstr., 9. 10.

Goldene Hochzeit

Christine und Richard Kohlmaier, Bizisteg., 14.8. – Irmgard Elisabeth und Helmut Franz Campa, Saliterg., 15.8. – Edith Adele und Ing. Erich Borsutzky-Keller, Aspettenstr., 23.8. – Renate und Wolfgang Teischl, F.-Vesely-G., 28.8. – Susanne und Klaus Kietaibl, Tannenweg, 29.8. – Johanna und Kurt Leopold Wotruba, Donauwörther Str., 13.9. – Peter und Maria Brenner, Aspettenstr., 20.9. – Annemarie und Josef Kobold, Aspettenstr, 20.9. – Christine und Mag. Helmut Oplustil, Vesperkreuzstr., 26.9. – Marianna Margaretha und Peter Ott, Hochstr., 26.9.

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Johann Hötzl, Vogelsangg., 11.9. – Mag. Gertrude Maria Rosa und Dr. Wilhelm Adolf Fleischhacker, Fr.-Josef-Str., 12.9. – Anna Maria und Otto Dogl, Saliterg., 19.9.

Eiserne Hochzeit

Theresia Maria und Johann Maximilian Bily, Brunner G., 28.8. – Stefanie und Franz Zeif, Sonnbergstr., 15.9. – Maria und Rudolf Keusch, Elisabethstr., 18.9. – Liselotte und Karl Humer, Aspettenstr., 21.9.

Gnadenhochzeit

Hertha und Kurt Hans Bauer, Bizisteg., 13.8.

Unser Beileid

Verstorben sind

Carl Schäfer (68), F.-Vesely-G., 4.5. – Margit Fröhlich (67), Mühlg., 6.5. – Edith Kolecko (63), Hofmannsthalg., 8.5. – Karl Schild (71), Mühlg., 8.5. – DI Hans Rezabek (72), Schöffelstr., 15.5. – DI Maximilian Paukert (95), Lenaug., 21.5. – Edith Grossmann (91), Elisabethstr., 24.5. – Julia Poandl (68), Anzengruberg., 26.5. – Dipl.-Ing. Dr. Karl Wolfgang (81), Lohnsteinstr., 27.5. – Manfred Koberstein (72), Plättenstr., 2.6. – Otto Nowosad (91), Veilchenweg, 3.6. – Waltraud Simek (69), Eichertg., 31.5. – Gertrud Hron (87), Elisabethstr., 3.6. – Elfriede Eck (80), F.-Brosch-G., 5.6. – Lory Pak (93), Hofmannsthalg., 15.6. – Stefanie Richter (71), Stuttgarter Str., 11.6. – Lorant Ribarits (83), Grillparzerstr., 14.6. – Friederike Strebl (93), Blisabethstr., 18.6. – Ignaz Rohringer (94), Brunner G., 22.6. – DI Dr. Horst Platzer (77), Birkenweg, 27.6.

Apothekendienst

<u>01.08. 7</u>	<u>11.08. 8</u>	<u>21.08. 9</u>	<u>31.08. 1</u>	<u>10.09. 2</u>	20.09. 3
02.08. 8	<u>12.08. 9</u>	<u>22.08. 1</u>	<u>01.09. 2</u>	<u>11.09. 3</u>	<u>21.09. 4</u>
<u>03.08. 9</u>	<u>13.08. 1</u>	<u>23.08.</u> 2	<u>02.09. 3</u>	<u>12.09. 4</u>	<u>22.09. 5</u>
<u>04.08. 1</u>	<u>14.08. 2</u>	<u>24.08. 3</u>	<u>03.09. 4</u>	<u>13.09. 5</u>	<u>23.09. 6</u>
<u>05.08. 2</u>	<u>15.08. 3</u>	<u>25.08. 4</u>	<u>04.09. 5</u>	<u>14.09. 6</u>	<u>24.09.</u> 7
<u>06.08. 3</u>	<u>16.08. 4</u>	<u>26.08. 5</u>	<u>05.09. 6</u>	<u>15.09. 7</u>	<u>25.09.</u> 8
<u>07.08. 4</u>	<u>17.08. 5</u>	<u>27.08. 6</u>	<u>06.09. 7</u>	<u>16.09. 8</u>	<u> 26.09. 9</u>
<u>08.08. 5</u>	<u>18.08. 6</u>	<u>28.08.</u> 7	<u>07.09.</u> 8	<u>17.09. 9</u>	<u>27.09.</u> 1
<u>09.08. 6</u>	<u>19.08. 7</u>	<u>29.08.</u> 8	<u>08.09. 9</u>	<u>18.09. 1</u>	<u>28.09.</u> 2
<u>10.08. 7</u>	<u>20.08.</u> 8	<u>30.08. 9</u>	<u>09.09. 1</u>	<u>19.09. 2</u>	<u>29.09.</u> 3

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43 Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89 Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58 Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26 Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

Gruppe 8 Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51 Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztedienst an Samstagen 8-14 Uhr

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kassenvertrag seit 1.7.2019 nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Die Perchtoldsdorfer Hausärztinnen und Hausärzte haben sich im Interesse der Bevölkerung entschlossen, an den Samstagen weiterhin Bereitschaftsdienste zu leisen. Sie sind an den eingeteilten Tagen von 8 bis 14 Uhr erreichbar.

Sa, 03.08. Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, 01/8694733 **Sa, 10.08.** Dr. Marion Beer-Donner, H. Waßmuthstr. 1, 01/8652871

Sa, 17.08. Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, 01/8659311 Sa, 24.08. Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, 01/8674357

Sa, 24.08. Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, 01/86/435/ Sa, 07.09. MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, 01/8659311

Sa, 21.09. Dr. Fedra-Machacek und Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, 01/8694373 Sa, 28.09. Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, 01/8694733

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer https://cms.arztnoe.at abrufbar. Zwischen 19.00 und 7.00 Uhr früh wird der Dienst über den Notruf NÖ organisiert. Den diensthabenden Arzt können Sie auch unter T 02236/141 erfahren.

Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend- Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141. Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf T 01/8657761 24h Notruf: 0699/10855771 www.tierklinik-sonnberg.at



Der Schliafhansl

Nein, dies ist kein Märchen aus alten Zeiten sondern die volkstümliche Bezeichnung für einen Fremdkörper der unangenehmsten Art. Zugrunde liegen Getreidegrannen, wie sie rund um die Sommerzeit auf den Spielwiesen unserer Hunde wachsen, aber auch Katzen sind davor nicht sicher. Die Grannen brechen heim Durchstreifen der Wiese ab und haben dann eine harte, scharfe Spitze welche sich durch die Haut bohren oder in Körperöffnungen eindringen kann. Typisch ist plötzliches Hinken und bei genauem Hinsehen ein winziges Loch zwischen den Zehen der Hunde, aber auch Ohrenschütteln und Niesen können bei Hund und Katze ein Hinweis auf einen Schliafhansl im Ohr oder in der Nase sein. Manchmal findet man auch nicht heilen wollende Wunden an Bauch und Brust und erst die chirurgische Intervention bringt eine Granne, oft weit ab

von der Einstichstelle zutage. Diese Art Fremdkörper hat nämlich aufgrund seiner spitzen Form mit seinen festen, nach hinten keilförmig nach außen gerichteten Haaren die unangenehme Eigenschaft immer weiter in den Körper hinein zu wandern, oft entlang von Sehnen aber auch durch das Trommelfell hindurch in das Mittelohr. Deshalb ist es wichtig, nach jedem Spaziergang die Pfoten und die Ohren aber auch die Körperoberfläche genau zu kontrollieren und sichtbare Grannen zu entfernen. Nicht immer gelingt das, oft sind die Schliafhansln bereits unter der Haut oder im Ohr verschwunden und verursachen hinken oder nicht enden wollendes Ohrenschütteln, bei genauem Hinsehen auch eitrigen Ausfluß aus einer kleinen Öffnung oder dem Gehörgang. Dann ist es allerhöchste Zeit uns aufzusuchen um weitere Schäden zu verhindern

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt, vor allem hinterlassen Sturm, Hagel, Hitze und andere extreme Einflüsse deutliche Spuren am Material. Wenn Sie Ihr Dach jährlich kontrollieren lassen, sind Sie gut vor unliebsamen Überraschungen geschützt. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen: Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein kostenloses Angebot für eine Dachsanierung.

10 Jahre Garantie auf die Dachreparatur

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage. Oft reichen nämlich günstige Teilsanierungen, um dauerhaft wieder ein dichtes Dach über dem Kopf zu haben. Hochwertige Produkte und gutes Handwerk ermöglichen es, Ihr Dach für viele Jahrzehnte wieder widerstandfähig gegen diverse Witterungseinflüsse zu machen. Sie erhalten zusätzlich eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach kostenlos dazu.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. In wenigen Tagen erhalten Sie schon Ihr persönliches Muster und ein Geschenk für Ihr Interesse.

Hedberg GesmbH. 01/865 38 50 www.scanto.at, office@scanto.at



Immer gut
beraten!
Unternehmensberatung
Wirtschaftsprüfung

Gerne für Sie da: Mag. Tina Borsutzky-Keller, Mag. Gunter Wiesinger

STEUERSPAREN - EIN GUTER PLAN!

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt auf Basis der bisherigen Geschäftszahlen 2019 entsprechende steuersparende Maßnahmen zu setzen!

Wird z.B. der investitionsbedingte Gewinnfreibetrag 2019 optimal genutzt? Mit Hilfe einer Prognoserechnung wird der voraussichtliche Gewinn 2019 abgeschätzt, um eventuell noch im Jahr 2019 Investitionen zu tätigen und so den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag 2019 bestmöglich zu nutzen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Optimierung Ihrer steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Situation und würden uns freuen, Sie zu einem Herbstgespräch begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen Ihr ebit-Team

Unsere Standorte Brunnergasse 1-9/2/4 2380 Perchtoldsdorf T: +43 (0) 1 888 52 63 E: office@ebit-plus.at Helenenstraße 60 **2500 Baden** T: +43 (0) 2252 855 63 E: office@ebit-plus.at

Holen Sie sich interessante Infos & Tipps unter: www.ebit-plus.at







Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14 Mo-Fr: 10–18 Uhr, Sa: 9–17 Uhr | INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at APPEL

ledermöbel

